

Die Welt in Kürze
Halle'sche Neuzeit Nachrichten
63. Jahrgang

Allgemeine Zeitung
für Mitteldeutschland
Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatlicher Preispreis bei Zustellung ins Haus in Stadt und Land: Ausgabe A (ohne „Allgemeine“) 1,50 RM, Ausgabe B (mit der „Allgemeinen“) 2,00 RM. Anzeigenpreis 0,30 RM. Die Weltzeitung 1,25 RM. Abonnementpreis 12,00 RM. Postamt Leipzig 22 515. Redaktion, Verlag und Druckerei in Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17. Fernsprech-Sammelnummer 274 31. Halle'sche Hauptgeschäftsstellen: Kleinmühlentien 6, Eingang Gr. Steinstr. (neb. der Engel-Apothek), Kammliche Str. 10 u. Wallenhausring 1b

Einzelpreis 10 Pf. Halle, Donnerstag, den 25. Oktober 1928 Nummer 252

Die heutige Nummer umfaßt 14 Seiten

Neues in Kürze.

Der Reichskanzler Müller hatte Dienstag früh Besprechungen mit mehreren sozialdemokratischen Parteiführern. Mit den Vertretern der anderen Parteien wird in den nächsten Tagen konferiert. Dieser Besuch des Kanzlers, zu einer Klärung der Koalitionsfrage im Reich und in Preußen zu kommen, geht Hand in Hand mit dem heute beim preussischen Ministerpräsidenten Braun beginnenden Parteikonferenzen.

Die sozialdemokratischen Gewerkschaften haben sich zu der von den Berliner Betriebsräten ausgearbeiteten Barole, am Revolutionsfest, dem 9. November, sämtliche Betriebe stillzulegen, noch nicht geäußert. Eine starke Erörterung ist gegen die absolute Arbeitsruhe am 9. November.

Der Reichsfinanzminister Brüderling (Soz.) hat in Berlin kürzlich den Antrag zum Ausdruck gebracht, daß für Deutschland keine Reparationssumme diskutierbar sei, die über 30 Milliarden hinausginge. Auch das sei noch viel zu viel und kaum tragbar. — Er hätte lieber ganz geschlossen; denn nun werden die Franzosen erklären: 30 Milliarden sind tragbar für Deutschland.

Ueber die Beratungen der Völkerkonferenz erscheint ein abschließender Bericht nach ihrer Beendigung. Aus Beratungen prominenter Vertreter der Völkerkonferenzen hören wir, daß man sich auch diesmal höchstens auf sogenannte „Grundlinien“ einigen werde. Auf 9 Punkten ist gegen die Idee des Einheitsstaates und gegen die Aufgabe der Selbständigkeit.

Vom 25. bis 27. d. M. werden Besprechungen zwischen dem Reichsjustizminister und den Justizverwaltern der Länder abgehalten werden. Am 25. wird über die Grundfragen des Strafrechts mit der Justizverwaltung gesprochen werden, später über die Vereinheitlichung und Umgestaltung des juristischen Vorbildungswesens.

Der Kirchenrat der evangelischen Kirche der Altpreussischen Union hat am 20. Okt. nach Berlin einberufen worden. Die Einberufung des obersten Organs der altpreussischen Landeskirche dürfte mit der durch die Kontordatverhandlungen in Preußen geschaffenen Lage zusammenhängen.

Die Vertreter der Arbeitgeverbände Deutscher Kommunalverbände treten in Weimar mit Vertretern des Deutschen Verbands, des Zentralverbandes der Arbeitnehmer öffentlicher Betriebe und Verwaltungen und des Verbandes der Gemeinde- und Straßenarbeiter zu Verhandlungen über Erneuerung des für das Personal der kommunalen Straßenbahnen geltenden Reichsmitteltarifvertrages zusammen.

Der Generalagent für die deutschen Reparationszahlungen, Vorfer Gilbert, ist gestern Abend von Brüssel nach Berlin abgereist.

Das ungarische Polizeigericht in Budapest beruhtigte die Demonstrationen, die sich am Freitagabend an den Studentenkravallen beteiligt hatten, zu Arreststrafen von 4 bis 15 Tagen und zu Geldstrafen von 30 bis 100 Pengo.

Die Londoner „Morningpost“ meldet aus Madrid: Der neue Militärgesetz Spaniens ist um 102 Millionen Pes. höher, als der vorjährige. Es werden 10 neue Garissonen errichtet, für den Ausbau der Mittelmeerflotte Spaniens sind 10 Millionen für Vorkosten eingestellt.

Die Londoner „Times“ melden aus Konstantinopel, man denke mit Erstaunen den Bau neuer Befestigungen um Konstantinopel und die Sardanelen. Hebräer herrsche reger Arbeit. Viele Gebäude seien abgebrochen und ununterbrochen rosten Material und Beschäftigte heran. Die Türkei scheint mit Nachbarn Befestigungen im Mittelmeer zu rechnen, wenn sie derartige große Befestigungen insgesam durchführe.

Die Londoner „Daily News“ melden aus Washington: Die Kandidatenliste des kommunistischen Präsidentschaftskandidaten Gifford durch die Vereinigten Staaten erregt Verwunderung wegen des außerordentlichen Anstiegs der Industrieproduktion zu den Wahlen. In Gifford hielten fast 30 000 Menschen zu. Die Arbeitgeberverbände haben sich am 22. Okt. erklärt.

Amerika zum Flottenkompromiß.

In den in London und Paris erfolgten Veröffentlichungen über das Flottenkompromiß wurde im Weichen Gang in Washington erklärt, man könne jetzt abschließend sagen, daß diese englisch-französische Verständigung die allgemeine Abrüstung nicht gefördert habe. Festhalten sei lediglich eine gewisse Abänderung gegenüber der früheren Haltung Englands und Frankreichs, eine Verringerung, mit der die Vereinigten Staaten sich nicht einverstanden erklären könnten, und die auch nach den vorliegenden Berichten in Italien und Japan keine volle Billigung gefunden haben.

Es रहे demnach sehr, daß zwei Staaten sich auf einer Basis geeinigt haben, die von drei anderen Staaten abgelehnt werde. Unter diesen Umständen lie es wenig wahrscheinlich, daß eine allgemeine Seebestärkungskonferenz vor 1931 zusammenzutreten werde.

Lloyd George

erklärte zu dem englischen Weichen über das Flottenkompromiß: Die Preisgabe unseres Standpunktes in der Frage der ausgebildeten Reserve bedeutet, daß jede Abrüstungskonferenz eine Komödie sein wird.

Es ist ein vollständiger Verrat an der Sache des Weltfriedens.

Nach dieser von uns unterzeichneten Vereinbarung kann Frankreich ein Heer von 5 Mill. Mann aufrecht erhalten, Polen ein Heer von 2 Mill., die Tschecho-Slowakei ein Heer von 1 1/2 Mill. und Italien und andere europäische Länder Heere von 5 Mill. Mann.

Der Kellogg-Pakt ist unter diesen Umständen nicht einmal das Fährgeißel der Außenwelt für seine Reise nach Paris zur Unterzeichnung des Paktes wert.

Dr. Scholz über Große Koalition und Kontordat.

In Wiltz erklärte der völksparteiliche Reichstagsabgeordnete a. D. Scholz in einer Rede: Die deutsche Außenpolitik muß künftig ihre Blinde nach Amerika richten. Amerika hat ein großes Interesse daran, daß wir nicht von ungeliebten direkten Vorkriegsallianzen, wie England, Frankreich, Italien usw. erdrückt werden.

Zur Innenpolitik erklärte er: Die letzten Reichstagswahlen lassen die Große Koalition mit Einschluß der Volkspartei als gerechtfertigt erscheinen, aber nicht nur im Reich, sondern ebenso in Preußen. Auch die Wirtschaftspartei muß einbezogen werden. — In Kürze dürfte im Preussischen Landtag eine Vorlage unterbreitet werden, die ein Kontordat des preussischen Staates mit der zünftigen Kurie enthält.

Dieses Kontordat scheint nach dem, was bisher verlautbar wurde, für den preussischen Staat Verhängnisvoller als die bisherigen Kontordate zu sein und berührt sogar die Schulen.

In dem Augenblick, wo das geschieht, entsteht eine vollkommen neue Situation. Nicht nur die Koalitionsverhandlungen werden erschwert, sondern es wird auch die gegenwärtige Koalition in Preußen gesprengt, da die Demokraten austreten würden. Die Deutsche Volkspartei wird natürlich nicht die Aufgabe übernehmen, an der Stelle der Demokraten den Ministerpräsidenten zu einem Kontordat zu verweisen.

„Befreiungspolitik ist Bauernpolitik!“

Auf einer Versammlung des Landbundes der Provinz Sachsen in Magdeburg erklärte der Präsident des Reichslandbundes, Reichstagsabgeordneter a. D. Schiele: Wenn die Fundamente des gesamten Staats- und Wirtschaftsgedäudes ins Wanken gekommen sind, so ist fremde Hilfe schlechter Trost und auf die Dauer gesehen trügerisch. Je mehr der Weg unserer Außenpolitik mit Enttäuschungen und Misserfolgen gepflastert ist, um so fester sollten wir die Volkskräfte konzentrieren auf die Konsolidierung im eigenen Lande.

Die wahre Befreiungspolitik beginnt mit der Binnenpolitik, beginnt mit einer gelunden Bauernpolitik.

Unter dem Vordruck will und kann kein

„Die einfachste Art der Abrüstung.“

In einem Kommentar zur italienischen Antwort auf die französische und englische Regierung über das Flottenabkommen schreibt die römische „Tribuna“: Die einfachste und aufwändigste Methode der Abrüstung ist, daß man, wie Italien, sich bereit erklärt, jede — auch die niedrigste — Militärausgabe anzunehmen, wenn sie von den größten europäischen Kontinentalmächten angenommen wird. Das ist in der Tat, so scheint es, die einfachste und wirksamste Methode der Abrüstung.

Alles übrige ist Scheinerei oder verfallt einer Bündnispolitik oder eine Politik von Sonderabkommen, wie sie das deutsch-englische Kompromiß enthält.

„Die deutsche Gefahr.“

Im Verlauf der Debatte des belgischen Senats über die Militärausgabe erklärte Kriegsminister de Broqueville:

Man muß sich vor einer überhöhten Aktion und einem Einbruch in acht nehmen, die besonders seitens der deutschen Truppen immer zu befürchten sind, obwohl sie jetzt etwas mehr Zeit erfordern würden.

Deßhalb ist der sechsmönatige Militärdienst unannehmbar, denn in diesem Fall würden die Wehrpflichtigen an der Diktandenz die Hälfte des Jahres offen bleiben. Selbst der zehnmönatige Dienst würde große Gefahren für das Land in sich bergen, da dann zwei Monate lang keine Truppen in den genannten Ländern liegen würden. In Truppen, die nur sechs Monate gedient haben würden, kann man kein Vertrauen legen und „wobei Belgien, wenn es die erste Schläge nicht gewinne!“

Der Ministerpräsident schloß, er glaube selbst nicht allzu leicht an die Möglichkeit eines japanischen Angriffs (!), man müsse sie aber doch voraussetzen, und eine gute Regierung müsse alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zeitig genug ergreifen.

gegebenen Bedingungen kein richtiges Verständnis für den Staat aufkommen. Aufgabe des Staatsmannes muß es sein, die diegehaltigen Kräfte, Bauern, unterirdische Bewegung usw. die sich zum Geiste geänder Staatsauffassung bekennen, um operativeren Einsatz für den Staat aufzunehmen. Das Ziel der Politik muß die Sammlung aller selbständigen Kräfte, ihr Kern und Mittelpunkt muß eine Bauernpolitik sein.

Schiffe statt Brot.

Die Londoner „Daily Mail“ meldet aus Moskau, daß im Wolgagebiet Brotkravalle durch rote Truppen unterdrückt wurden. Die „Morningpost“ meldet aus Odessa: Bei den Kravallen in Jekaterinburg hat es Tote und Verletzte gegeben. Der Eisenbahnverkehr mit Jekaterinburg ruht.

Englische Behäufigkeit.

In Wiesbaden stimmen in der Begeisterung über die Ankunft des „Waf Zeppelin“ die Deutschen nicht ein. Beide Male war nur je ein einziger englischer Soldat in dem Vokal anwesend, der die englische Polizei zur Festhaltung holte. Es erfolgte Anklage gegen die Briten wegen Verstoßes gegen die Verordnung der Abfluglandkommission, die es verbietet, daß das Vieh in öffentlichen Plätzen, wo Deutsche und Engländer gemeinsam sitzen, ohne vorherige Erlaubnis gelungen wird. In dem einen Fall erhielt der Brit von englischen Militärgericht 30 Mark Geldstrafe oder vierzehntägige Haft, im anderen Fall 1 M. Geldstrafe, weil das Vieh durch Eintreten des Viehes in der ersten halben Strophe abgedrungen wurde.

Aus Tokio wird gemeldet: Der zweite und dritte Offizier des britischen Dampfers „Macedonia“ in Shimonsjet wurden von den japanischen Behörden verhaftet unter der Anschuldigung, innerhalb der Befreiungszonen Aufnahmen gemacht zu haben.

Wie aus Schanghai gemeldet wird, befindet sich die von den chinesischen Regierung gemachten amerikanischen Wirtschaftsverfahren unter der Präsidentschaft der Stadt-Corporation of America.

England kämpft um seine Existenz.

Man sagt, England sei „tot“, aber nicht nach neuen Eroberungen. Aber es hat beim Friedensschluß seine Länderer erneut an den deutschen Kolonien und in Kleinasien bewiesen, dann im ägyptischen Sudan. Und jetzt soll es mit Frankreich über Abtretung eines Teils des französischen „Mandatsgebietes“ Syrien verhandeln. Man redet viel vom „Friedensschicksal Englands“, aber auch das ist trügerisch.

England kämpft um seine Existenz. Und noch immer ist der Ewige Engländer Wappenstein und Sinnbild seiner Politik.

England hat eine verhängnisvoll kleine Bank verhängt.

ist also zur Ernährung seiner rund 48 Millionen betragenden Bevölkerung (ohne die 4 1/2 Millionen Irländer) fast ganz auf die Einfuhr von Weizen angewiesen. Diese Nahrungsmitteleinimportierung ist ein zu einem ungeheuren Export von englischen Industrieerzeugnissen, denn nur im Austausch gegen sie kann es auf die Dauer die unerschöpflichen Nahrungsmitteleinimporten erhalten. Ohne ausreichenden Industrieexport würde das in früheren Jahrzehnten angehäufte sehr beträchtliche englische Volkvermögen schnell verbraucht sein, und dann käme die Hungerkatastrophe.

Englands Export ist bedroht.

In den englischen Kolonialgebieten (so Kanada, Indien, Südafrika, in nicht-englischen Überseegebieten (besonders in Lateinamerika) und allen europäischen Staaten wächst die Eigenenergie von Industrieerzeugnissen, und man schüßt sie durch Zollmauern, auch gegen England. In den letzten riefen Wirtschaftskrisen in China und Japan hat besonders nach England sehr viele Waren exportiert. Und die Großkonkurrenz gegen England wächst: Deutschland kommt wieder hoch, Frankreich und Italien steigern ihren Export, Japan drängt in Asien, Afrika, Südamerika in bisher englische Absatzgebiete vor. Und eine Weltkonkurrenz für England in der ganzen Welt ist entstanden: die Vereinigten Staaten.

Wachsend für das Vordringen Amerikas in das bisher vorwiegend unter Englands Einfluß stehende China ist die soeben verabschiedete Maßnahme, daß China sich an eine Reihe führender amerikanischer Wirtschaftler, darunter Ford, um Wirtschaftsratung zum Wiederaufbau des Landes wenden solle, und begünstigt für das Vordringen in Rußland sind die kürzlich im Handelstil dieser Zeitung niedergelegten Nachrichten über die Amerikanisierung Sowjetrußlands.

Der Stimmung Englands gegenüber der allerorts immer stärker sich ausbreitenden amerikanischen Konkurrenz gab dieser Tage charakteristischen Ausdruck der englischen Großindustriellen und Großbankdirektor Samuel vor dem „Club von 1922“, einem konservativen Klub der Londoner Geschäftswelt. Er stellte es so dar, als ob England von Amerika in der ganzen Welt geradezu gejagt würde und als ob letzten Endes Amerika an allem Mißgeschick Englands in Wirtschaft und Politik schuld sei.

England ist militärisch wehrlos.

Einmal schüßte Englands Inzellege Land und Volk und die Flotte die Zufuhrwege. Die modernen Abwehr bedrohen die Zufuhr viel ernster als schon die einstigen Bedrohungen. Die Flotten sind Englands Verhängnis. Die Luftkämpfer über London und Paris haben bewiesen: es gibt keinen wirksamen Luftschutz, und amerikanische Flugzeugmannschaften gegen Kriegsschiffe haben bewiesen: kein Kriegsschiff und noch weniger Handelsschiffe mit Nahrungsmitteleinimporten für England wären vor den Luftangriffen der Flotten zu schützen. „Wert alle Kriegsschiffe zum alten Eisen“, erklärte der englische Admiral Fisher zu diesen Ergebnissen der amerikanischen Manöver.

Wie soll England künftig sein Volk und die unerschöpfliche Nahrungsmitteleinfuhr vor Feinden schützen? Es ist ein geradezu einschüchternde Rolle in der Weltgeschichte: ein riesenartiger bis an die Zähne bewaffnetes Volk, das im Krieg vollkommen wehrlos und ohnedem dem Hungertod ausgeliefert wäre.

Frankreich soll helfen. Das neue Bündnis Englands mit Frankreich ist ein Verzweiflungsschritt. Aus dem gefährlichsten Feind für Volk und Zukunft ist ein Bundesgenosse gemacht. Die Welt sieht

England: Verzicht auf Selbständigkeit ferner... Politik, Bericht auf Selbständigkeit ferner...

Aber Frankreich kann vielleicht Englands... Volk und die nächstgelegenen Zufuhrwege vor...

Wie geht Amerika?

Amerika hat das neue englisch-französische... Bündnis ganz richtig aufgefaßt. Es weiß, daß...

Dieser Wirtschaftskampf gegen Amerika ist... für England sehr wenig aussichtsreich. Denn...

Das wäre ein neuer Verweissungsschritt... Amerika sieht das englisch-französische...

England ist ohnmächtig gegen Amerika... Aber Amerika könnte zum Gegenstand aus...

Wie aber verhält sich England, wenn es... auf kriegerische Niederwerfung der ameri...

Die Zeitunterschiede auf dem Erdball.

Von R. Eßer, Limburg.

Ein im Hinblick auf die Erdumgebung des... Zeitunterschiede, das Zeitunterschiede...

Da sich die Erde innerhalb von 24 Stunden... einmal um sich selbst dreht, geht demzufolge...

Die Amerikaner, die in ihren nördlichen... Lande hinsichtlich des Zeitunterschiedes den...

bedarfs unentbehrlichen Export? Das ist die... Frage, vor die England hier gestellt wird...

Die Reichsregierung zur Reichsreform.

In der gestrigen Sitzung des Ausschusses... für Verfassungs- und Verwaltungsreform gab...

Auf Grund der gestrigen Verhandlungen... des Ausschusses erklärt die Reichsregierung:

1. Die Reichsreform muß getragen sein... von der Erkenntnis der Notwendigkeit einer...

2. Eine territoriale Reorganisation ist er... forderlich, weil die Verhältnisse der Länder...

3. Es ist erforderlich, als Glieder des Reichs... selbständige Länder bestehen zu lassen...

4. Die Vereinigung des Dualismus zwischen... Reich und Preußen erfolgt im Rahmen der...

5. Die Verwaltungsbezirke des Reiches und... die Länderbezirke sind nach Möglichkeit ein...

6. Die Einrichtung der Auftragsverwaltung... ist in dem Sinne anzustreben, daß die Reichs...

Um die Todesstrafe.

Der Strafrechtsausschuß des Reichstages... setzte gestern nach mehrtägiger Pause seine...

Abg. Zapf (Dsp.): In einem vollen Jahre... hundert ist kein unschuldig Verurteilter hinges...

Abg. von Müller-Affried (Zent), wendet... sich gegen, daß die Anhänger der Todesstrafe...

Die Zeitunterschiede auf dem Erdball.

Ausdehnung des Weltverkehrs, der Lebens... Drängungen, der Luftfahrt und des Zuntweites...

Die Normal- oder Einheitszeit von Greenwich... gilt heute als „Welteuropäische Zeit“ (W. E. Z.).

Unter der „Welteuropäischen Zeit“ versteht... man die nach dem 30. Meridian östlich von Greenwich...

Die größten Abweichungen von der Mittel... europäiden Zeit findet man in Samoa, die der...

bild englischer Politik. Hüten wir uns vor... trügerischer Euphorie und freibleibiger „Wiene...

Die Reichsregierung zur Reichsreform.

7. Es ist zu prüfen, inwiefern den Ländern... zur Erleichterung im Wege der Eigenverwaltung...

8. Die Reichsregierung empfiehlt dem Aus... schuss zur Beratung dieser Fragen zwei...

9. Die Reichsregierung empfiehlt dem Aus... schuss zur Beratung dieser Fragen zwei...

10. Die Reichsregierung empfiehlt dem Aus... schuss zur Beratung dieser Fragen zwei...

11. Die Reichsregierung empfiehlt dem Aus... schuss zur Beratung dieser Fragen zwei...

12. Die Reichsregierung empfiehlt dem Aus... schuss zur Beratung dieser Fragen zwei...

13. Die Reichsregierung empfiehlt dem Aus... schuss zur Beratung dieser Fragen zwei...

14. Die Reichsregierung empfiehlt dem Aus... schuss zur Beratung dieser Fragen zwei...

15. Die Reichsregierung empfiehlt dem Aus... schuss zur Beratung dieser Fragen zwei...

16. Die Reichsregierung empfiehlt dem Aus... schuss zur Beratung dieser Fragen zwei...

Bozener zur Reichsentscheidung.

Die Bozener Volkspartei-Korrespondenz... führt zu der Erklärung der Reichsregierung...

Abg. Dr. Jüssen (Dsp.): Ich habe mich... nicht überzeugen können, daß die Gründe für...

Die weitere Beratung wird am Mittwoch... vertagt.

Rüchigung kassenärztlicher Verträge.

Vom Verband der Ärzte Deutschlands... wird mitgeteilt: Der Hauptverband deutscher...

während sie auf den Sanitätsschiffen gegenüber... der jüngsten um 11 Stunden 30 Minuten zurück ist.

Schritt haltend mit den modernen, groß... jählichen Verkehrsverhältnissen, muß die...

Die weitere Beratung wird am Mittwoch... vertagt.

Die Teufelsbibel.

Am 13. und 14. Jahrhundert entwickelte sich... in Böhmen unter dem Einfluß des heutigen...

stigt zu haben scheint, und weil der Haupt... verband höchst unrentabel sei, die Versicherungs...

Der Kyriker Bauernprozeß.

Am 12. März gegen das Finanzamt Kyri... angeklagt sind, bei der eine große Anzahl Jenseit...

in dem großen Tanzsaal eines Hotels lagen.

Vor der Bühne für die Mitglieder aufgestellt,

an den beiden Seitenwänden des Saales stehen

die Stühle für die Angeklagten. Infolgedessen

die Stühle der Angeklagten haben vier

Stühlen im Saal für die sechs einzigen

Verbrechern die Justiz ein außer-

re Mittel beibehalten müße, um die

mensliche Gesellschaft zu schüben. Die

Kriminellen in Deutschland heute leider

nicht zu erkennen.

Abg. Dr. Jüssen (Dsp.): Ich habe mich

nicht überzeugen können, daß die Gründe für

die Abschaffung der Todesstrafe aus

Einem Volksabstimmung würde für die

Beibehaltung ausreichen.

Die weitere Beratung wird am Mittwoch

vertagt.

Militarisierung der englischen Jugend.

Aus London wird gemeldet: Eine Armee

aus englischen Schulklassen hat zehn Tage

lang einen Teil ihrer Sommerferien unter

den Bedingungen der Militärdienstaus

geführt, die in der Militärdienstaus

Neues vom Tage

Geheimnisvoller Vorfall im D-Zug.

Ein geheimnisvoller Vorfall beschäftigt die Berliner Kriminalpolizei. Bei der Ankunft des D-Zuges 6 in Wittenberg, der den Berliner Bahnhof in Berlin um 12.30 Uhr mittags verließ, fand man im ersten Abteil 111. Klasse einen toten Mann, der sich selbst auf dem Kopf in Höhe zusammengehauen hatte.

Nach vorgekauft

wurde, um die Nachschau um die Entschuldigungsansprüche zu betreiben. Johanna Mosler ist bei seiner Berliner Wohnung immatrikuliert. Sie ist jetzt, wobei sie in Hamburg Verhaftet worden, am Ende ihrer Familienangelegenheiten zu betreiben. Ein Sachverständiger, der in Wittenberg die Fahrkarten kontrollierte, fand die Fahrkarte des Mannes in einem Abteil auf, nach einiger Zeit erfolgte die Auffindung durch den Fahrer, der sich selbst auf dem Kopf in Höhe zusammengehauen hatte. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Geisteskranker verhaftet.

Der Pfarrer Söllinger aus Bublitz (Mark), der am 14. Oktober in Ebersberg (Bavaria) eingekerkert worden sollte, hat sich heute in dem dortigen Gefängnis erhängt. Er soll ein Berliner sein, der in der Familie eines dortigen Pfarrers wohnt.

Eine Geistesranke erschlägt ihren Ehemann.

In Helmstedt (Schlesien) hat die 30 Jahre alte Ehefrau ihres 40 Jahre alten Ehemanns im Bett überfallen und, als er schlief, im Hause mit einem Messer den Kopf geschnitten. Der Mann ist tot. Die Frau scheint die Tat in einem Anfall von Geisteskrankheit verübt zu haben.

Sühne für einen Raub.

Das allmähliche Schwärzen der Stenbal verurteilte nach achttägiger Verhandlung den 18 Jahre alten Maurer Willk Sarre aus dem Dorfe Gieseler im Kreise Salzwedel zu vierzehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust. Sarre hatte am 8. Juni 1928 bei einem Raub in Gieseler einen Mann von 70 Jahren um 200 Mark beraubt.

Familientragödie in Wien.

In Wien hat der kriegsleidge Ruffischer Guard Schmid, der als Feindgenosse dem Reichswehr Geheime Rat ist, in der Nacht zum Montag seiner Frau, seinem neunjährigen Kind und der achtzehnjährigen Tochter aus der ersten Ehe der Frau mit einer Hand den Schießel einzuwerfen und sie zu töten. Die Tat wurde erst Dienstag entdeckt, nachdem die Polizei darauf aufmerksam gemacht worden war, daß man von der Familie Schmid seit Tagen nichts mehr gesehen hätte. Die Leichen waren teilweise schon in Verwesung übergegangen.

Die Kölner Straßenschlacht.

Keine Spur von Johann Heiberg. Die regelrechte Schlacht, die in einem belebten Stadtteil Kölns ausgefochten wurde, hält dauernd die Gemüter in Aufregung. Die Abwägung und Durchsichtung des Straßenspiels zwischen Richter Walz, Niederländer, Hof- und Oppenhofstraße, wo der Mörder Johann Heiberg zuletzt gesehen wurde, dauert fort. Spuren von ihm wurden dabei noch nicht gefunden. Der Diebstahl von Wollschmarnen in der Gießstraße wird ebenfalls in Zusammenhang mit dem Heiberg-Falle gebracht. Die Untersuchung ergab aber einen solchen Zusammenhang bisher nicht.

Selbstmord einer chemisch geübten Opernsängerin.

Die Opernsängerin Isabelle Grant, die vor 20 Jahren unter dem Namen Madame Habington in Constanz einen großen Erfolg hatte, hat sich in e. e. Hotel in Chicago getötet. Sie hinterließ einen Zettel mit den Worten: 'Mein Blut kommt über Amerika'. Seit dem Krieg hatte sie in ihrer Karriere kein Glück gehabt und war tief in den Schulden, das sie einen Selbstmord verurteilte. Sie war immer zu begabten, in dem sie ihrem Leben ein Ende machte.

Ein sonderbarer Frauenmörder.

Rausch wegen Tötung seiner Stieftochter

Vor dem Schwurgericht des Landgerichts I in Berlin begann der Prozeß gegen den Doppelmörder Karl Rausch, der bekanntlich am 23. Januar d. J. seine 14 Jahre alte Stieftochter Erna Tölpel erschlug und wieder in Freiheit gesetzt, vor einer Woche seine Frau erlöste.

Aus dem Gefängnis Gebühre

geschickt, von denen das eine besonders bezeichnend ist. Es lautet: 'Meiner lieben Mutter. Sie sind von bannen, ich bleibe zurück. Heute ist es aus mit Liebe und Glück. Ich liebe dich als Vater zu mein eigenes Kind, es wehnt heute über meinem jüngerem Kind'.

Das Urteil.

Das Schwurgericht verurteilte den Raubführer Karl Rausch wegen Tötung seiner 14jährigen Stieftochter Erna zu vier Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrverlust. Die vom Angeklagten behauptete Notwehr hat das Gericht verneint. Es behauptete vielmehr, daß er sich in einem Zustand befand, bei dem die freie Willensbestimmung ausgeschlossen war. Inmitten der Tat verurteilte er den Angeklagten in minderster Strafe, einstufig verurteilt und erblich bestraft.

Wieder eine Sensation im Essener Prozeß.

Der Mörder Daubes gefunden?

Die Presse hat durch ihren Protest erreicht, daß sie zur geschlossenen Sitzung zugelassen wird. Die erste Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit ergab nichts Befriedigendes. Wieder lauten die Sachverständigenausagen verheerend. Der eine sagte, die Blutfinger des Huhmann nicht durch spätere Verührung mit der Leiche bekommen haben, weil das Blut schon geronnen gewesen sei; der andere sagte, das sei sehr wohl möglich, weil das Blut jedes Menschen verschieden gerinnt. Heute hat ein Sachverständiger behauptet, das Blut sei durch die Hand eines Fahrmanns.

Im großen Gegensatz zu den Angaben Dr. Luthers.

Vorliegender: Ich habe Dr. Luthers gefehlt danach gefragt, aber er betrittet Ihre Angaben mit aller Bestimmtheit. Ich habe ganz genau in Erinnerung, was Dr. Luther gesagt hat, denn ich habe ja auf Grund dieser Aussage Dr. Luthers den Angeklagten damals nicht verurteilt.

Die Angeklagten das beste Zeugnis

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Die Angeklagten das beste Zeugnis

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Die Angeklagten das beste Zeugnis

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Die Angeklagten das beste Zeugnis

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Die Angeklagten das beste Zeugnis

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Die Angeklagten das beste Zeugnis

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Die Angeklagten das beste Zeugnis

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

für ihn, die die Schule zu wechseln. Er habe das Gymnasium in Gladbeck über und wollte lieber nach Essen gehen. Ich habe ihm damals zugeredet, in Gladbeck zu bleiben. Vorliegen der: Ist Ihnen eine besondere Freundschaft zu Daube aufgefallen? Zeuge: Nein! Verteidiger: Haben Sie niemals bemerkt, daß der Angeklagte sich besonders um die jüngeren Schüler gekümmert hat? Zeuge: Ja, das habe ich niemals beobachtet. Der nächste Zeuge, Pfarrer Noe, der Geistliche und Vorsitzende des Bezirksausschusses Gladbeck, stellt

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Der Mörder Daubes gefunden?

aus, ebenso die nächstfolgenden Zeugen Studenrat Dr. Koch und Studienrat Müller. Die Zeugen Studenrat Eumanns sei überaus gewissenhaft. Von einer anomalen Veranlagung Eumanns haben auch diese Zeugen nie etwas gemerkt. Der Verteidiger hält dem Zeugen Studienrat Müller vor, daß er nach dem Protokoll dem Zeugen Studenrat Eumanns eine Erklärung abgegeben sei, in der er behauptet, er sei in einem Daube näher gekommen. Der Verteidiger fragt, ob dem Zeugen diese Aussage von dem Kommissar in den Mund gelegt sei.

Staatsanwalt: Das Motiv zu Oberburs Selbstmord ist nicht geklärt. Nachdem jetzt Ubpus die Erklärung abgegeben hat, müssen wir ihn vernommen.

Die Hamburger Autodrohken streifen.

Ein schwerer Eingriff in das Hamburger Verkehrsleben bedeutete ein Proteststreik der Kraftfahrzeugbesitzer, nach der Demonstration gegen die von den Behörden verhängten Tarifverhandlungen aufzulösen ist. Seit Monaten sind die Besitzer der Kraftfahrzeuge bemüht, eine Erhöhung der geltenden Fahrzeugsteuer durchzusetzen. Erst in den letzten Tagen der Demonstrationen durch Einspruch der Konsumentenkommission aufgehoben.

Die Klage der Hamburger Phosgen-gesellschaften.

Der auf Dienstag angelegte neue Termin in der Zivilkammer, die die Notwendigkeit der Phosgengeklärten gegen den hamburgischen Staat angeht, hat, wurde erneut vertagt. Bekanntlich weilt der hamburgische Staat jeden Rechtsanspruch auf Entschädigungen zurück, da angeblich kein Verstoß der Behörden vorlag, während die Klage der Gesellschaften auf die Festsetzung als Voraussetzung der Entschädigungspflicht hinweist, daß bereits im Jahre 1920 ein Richter insofern Oabverurteilt worden sei, der Staat aber auf weidliches Verhalten auf die Beschränkung der Beweiserhebung niemals eingegangen sei. Er habe sich vielmehr auf den Standpunkt gestellt, daß alles in Ordnung sei und Gefahr nicht bestehe.

D'Annunzio Ozeanflieger.

Der Dichter Gabriele d'Annunzio, der sich nun so vielen Gebieten verläßt hat, beabsichtigt am 25. Oktober die Ozeanflieger zu gehen. Der italienische Konsul in Rio de Janeiro (Südamerika) hat ein Schreiben von d'Annunzio erhalten, das er bereits in den nächsten Tagen mit einem Passierschein von Italien nach Pernambuco zu fliegen plane. Der Konsul und der Dichter sind Kriegsamerikaner und haben zusammen an einem Luftangriff auf Wien teilgenommen.

Ein Gefängnis, das die Bodenpreise verbirbt.

Die Gemeindevormalung von Mlining, dem Vorort Neugotts, auf dessen Grund und Boden sich das berühmte Staatsgefängnis eingezogen befindet, hat einen Antrag an die Reichsregierung gestellt, um den Grundbesitz der Gefängnisverwaltung auf die Straßen und öffentlichen Plätze seien überführt mit Landstreifen und Plätzen, die beide der Stadt keinen Cent Steuer und sonstige Einnahmen einbrächten.

Schreckensszenen auf den Trümmern des Neubaus in St. Vincenne.

Die Hofnung, die noch unter den Trümmern des Neubaus bei Paris zusammengedrängten Hausneubaus Verbliebenen, deren Zahl nun auf 1500 beträgt, zu retten, ist von Stunde zu Stunde geringer geworden. Freitag morgen hatte man noch, aus weiter Ferne kommend, ein Schreien gehört, das die Aufmerksamkeiten werden den ganzen Tag und wohl auch noch die kommende Nacht in Anspruch nehmen. Der Bauleiternehmer befindet sich im Hof.

Reisebuch von London nach Berlin.

Der englische Flieger Kapitän Leslie Cook ist Freitag in einem Cirrus-Union-Fliegerflug ohne Zwischenlandung in der Rekordzeit von vier Stunden 52 Minuten von London nach Berlin geflogen. Kapitän Cook flog um 12 Uhr mittags telegraphisch in Richtung auf Berlin nach Greding bei London auf und landete um 4.52 Uhr auf dem Tempelhofer Feld bei Berlin an.

Wenn man eine Granate findet und wegwirft.

In der Gemeinde Maria Almas bei Belgrad, wo nur kurzem Artillerieübungen stattfanden, fand der Bandit Bogdanac auf seinem Acker eine Granate und ließ sie in einem kleinen Saule bringen wollte. Untermwegs warf er jedoch die Granate von Wagen, wodurch sie explodierte, Bogdanac, sein 14-jähriger Sohn und ein anderer Landwirt wurden getötet, zwei weitere Personen wurden verletzt, die beiden Pferde des Bogdanac wurden getötet.

Zuchthaus für einen Mörder.

Zuchthaus für einen Mörder. In Zuchthaus wurde der vorbestrafte Zuchthausarbeiter Ernst König vom Schöffengericht wegen vollendeten und versuchten Mordes an drei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust und zur Stellung zum Polizeiaufseher verurteilt.

Stadt-Theater Halle
 Heute Mittwoch
 20—22.15 Uhr
Mona Lisa
 Donnerstag
 20.00—21.45 Uhr
 Der Öffnung
 der Jacht

Lesebücher
 zu den
Aufführungen
 im Stadt-Theater
 sind an neben
 in den
Bücherstuden
 der
Saal-Zeitung
 (Allgem. Zeitung für
 Mitteldeutschland)
 Rannstr. 1
 Kleinschmieden 6
 Tel. 246 46

Walhalla
 Nr. 4, Kleinschm.
 Tel. 28 385.
Lachen Sie
 noch einmal
 bis die Tränen
 fließen
 über den König
 aller Komiker
Paul Beckers
 in seiner Glanz-
 rolle
Fliegentüten-
heirats Glück
 Gewöhnl. Preise.

Auswärtige Theater
 Neues Theater
 in Leipzig
 Donnerst., 25. Okt., 19.30
 Cavalleria rusticana
 Der Bajazzo
 Neues Theater
 in Leipzig
 Donnerst., 25. Okt., 20.00
 Abenteuer des
 braunen Soldaten
 Schweiß
 Neues Operetten-
 theater in Leipzig
 Donnerst., 25. Okt., 20.00
 Schwarzmädel
 Stadt-Theater in
 Magdeburg
 Donnerst., 25. Okt., 20.00
 Nacht
 Wilhelm-Theater in
 Magdeburg
 Gehehlen
 Friedrich-Theater
 in Erfurt
 Donnerst., 25. Okt., 19.30
 Die Puppe
 Stadt-Theater in
 Gera
 Donnerst., 25. Okt., 20.00
 Und das Bild
 ist ein Bild
 in der
 Pflanzens
 Deutsches National-
 theater in Weimar
 Donnerst., 25. Okt., 20.00
 Das große
 Weibtheater

Café Freischütz
 Täglich von 4 Uhr
 nachmittags
erklaßtes
Künstlerkonzert
 ooooooooooooo
 Günstig frei
 Tel.: 23320.

Die Leser nützen sich
 und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere
 Abonnenten darum

Besucht die
AUSSTELLUNG
DER MENSCH
 Halle, Talamschule, 20. Okt. bis 11. Nov. Tägl. ärztl. Führungen.
 Geöffnet: Werktags 11—20 Uhr, Sonntags 10—20 Uhr.
 Verbilligte Eintrittskarten zu je 30 Pfg. für Betriebe, Kassen,
 Innungen, Vereine, Organisationen usw. im Verkehrsbüro
 Halle, Roter Turm, und an der Ausstellungskasse.

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2.00 RM., durch Ausgabekassen ohne Bringerlohn 1.80 RM., Einzelgenusspreis 0.20 RM., die geringste Preiszahlungen, 1.25 RM., die Restzahlung.

Am Riebeckplatz **CT** Am Riebeckplatz
 ● **Ab morgen tut sich wieder was bei uns!** ●
Ihre Lieblinge erwarten Sie!
Harry Liedtke
 Der ausgesprochene Liebling des deutschen Publikums und bedeu-
 tendste Interpret goldenen Humors, der hier seine meisterliche Kunst
 der heiteren Charakterisierung aufs Neue beweis.
Maria Paudler
 der Sprühfeibel badisch-häufiger Mädchenkomik, durchzieht von
 echtem Humor, der den grämlichsten Hypochonder zur Lebensfreude
 umstimmen muß.
 So sorgen beide für die köstlichsten Stunden und sind
 wieder ganz in ihrem Element in dem urfideilen Liebes-
 würdigen und scharmanten Groß-Lustspiel:



Großstadtjugend

Ein Film von Format • Ein deutscher Spitzenfilm
 Wie ein kostbarer, feingeschliffener Stein im Licht seine
 bunten Reflexe betäubend verstreut, so wirkt auch dieser
 Film seine augenerfreuende, herzerfrischende Farbigkeit und
 Fröhlichkeit unter uns — amüsiert, entzückt und hält
 uns in jene prickelnde Stimmung, wie wir sie kaum je-
 mals zuvor erlebt haben.

Halle wird Lachstürme erleben wie nie zuvor!
 Darum, ant, laßt uns mitlachen und lustig sein in dem
 Strudel köstlichster Daseinsfreude und ungetrübter
 Heiterkeit.

Hierzu:
C.T.-Wochenschau
 (Aktuelle Berichterstattung
 neuester Weltereignisse)

Auf der Bühne! • **Auf der Bühne!**
The Bolls & Bobby
 Der glänzendste komisch-humoristische Balanceakt des
 Kontinents

Heute letzter Tag
Rasputins
Liebesabenteuer
 Bühne:
Ukrainischer Volkschor
 20 Sänger

Gr. Ulrichstraße 51 **CT** Gr. Ulrichstraße 51
Ab morgen, Donnerstag
nachmittags 4 Uhr
 Wer Sorgen hat, der komme zu
 uns und lach' sie sich vom Leibe!
Hans Junkermann
 der große Matador des komischen Faches in seiner
 glänzendsten Doppelrolle als:
Großherzog und Dienstmann
 in dem populärsten aller deutschen Lustspiele:



Seine Hoheit
der Dienstmann

8 Akte zwerchellerschüttender Komik nach dem
 berühmten Lustspiel „Die beiden Seehunde“ von
Karl Rößler.

Die weiteren Rollen kreieren Darsteller
ganz großer Klasse:
Mary Kid - Werner Pittschau - Iris Arlan
P. Magerhoier - Mizzigriehel - Charlotte Ader

Mit diesem Lustspiel bringen wir einen der heitersten
 Filme, den uns die deutsche Filmindustrie in dieser
 Saison beschert.

Eine drastische Komödie voll lustiger Verwickelungen
 aus einer kleinen Residenz eines Vorkriegsstaates. Das
 wimmelt von tollen humoristischen Einfällen, Verlegen-
 heiten und Mißverständnissen werden durcheinander und
 schaffen Situationen, die das Zweckstille nicht zur Ruhe
 kommen lassen und Gelächter hervorrufen, das zu
 stärksten Lachorkanen anschwillt.

Der ausgezeichnete bunte Teil bringt:
Der Liebestod | **Ait-Aegyptens Bauwerke**
 2 Akte Lachsaven. Interessantes Kulturbild.

Der aktuelle C.T.-Wochenbericht
 Heute letzter Tag: Ludano Albertini.

Der Unüberwindliche

Parquet-
Waschöl
 vom Fachmann
 Gustav Hennemann
 Parquet-Waschmittel,
 Halle, G. Märkerstr. 7,
 Fernruf 236 31,
Übertrifft alles!
 Proben kostenlos

Anfertigung
 Knöpfe, Kostüme,
 Westen
 von 36 Pfg. an.
Autogramm
 1.20 Pfg. Abkomme-
 ment 25 Pfg. Ge-
 müßigt, Hüben, Gem,
 reitigen, außereffern
 zu bestrafen ermb.
 Frei! Halle, Gerbe-
 platz 2, Eckladen,
 Tel.: 22662.

Wertmarken
 Kontrollmarken
Ferd. Raassengler,
 Metallwarenfabr.,
 Barfüßerstr. 9

H. Schnee Necht.
 Gr. Steinstraße 84
 Erstes Spezial-
 ges ch ä f für gute
 Strumpfwaren
 Trikotagen.

Schneidwaren
 Schneidwaren,
 Hemden, jeder Art
 Cito Franz, Halle,
 Wärfertstr., am Markt.

Wo? lasse ich
 meinen
Schirm
 reparieren? Bei
Franz Rickett,
 Schirm-Fabrik
 Kleinschmieden 6,
 Eingang C. S. S. S.

Gutachter Herr W.
 mod. Dame
 Mitte 20, mit etw.
 wunfr. Beru-
 heit als Freund und
 Kamerad zwecks Ge-
 schäftl. Bezug gut.
 Konvertierte ufo, fern-
 zuernern. Retirieren
 gegen Retirieren.
 Wügl. Mitbewerben
 erb. um. D 4243 an
 die Exp. b. Stg.

Für Jerfimer
 die
 durch Be-
 fehle bei tele-
 fonischer Übermitt-
 lung von Angelegen-
 heiten, haben
 wir alle Or-
 anisationen
 als
 Haupt-
 Geschäftsstelle
 angeordnet

Jung. Wäbden, 22
 Jahre, sucht nette
Freundin
 Off. um. D 4140 an
 die Exp. b. Stg.

oooooooooooooooo
Dam.- u. Herr-
Garberde
 wird angefertigt.
 Rämede, Schneiden,
 metter, Hütze.

Modernes Theater
 Das führende Tanz-Kabarett
 Direkt **Fern-Rosen**
 • Neuer Spielplan •
 mit
Paddy u. Paddy
 die unerreichten
 dänisch-Exzentriker.
 Nachher
Wenches-Fest
 Tanz mit Telephone
Kapelle Czermely
 aus Budapest
 • Fernruf 25657 •

„Preußenring“
 eine außergewöhnliche Leistung für den anspruchsvollen Raucher per Stück 19 Pfg.
Gr. Ulrichstr. 40 RICH. HEINZE Gr. Steinstr. 71
 Gegründet 1892 — Fernruf 26143

Zoologischer Garten
 Donnerstag, d. 25. Okt., 20 Uhr
 Lichtbildvortrag
 v. Direktor Dr. Hauchecorne
„Einheimische Raubvögel“
 Eintritt: Erwachsene 30 Pfg., Kinder
 20 Pfg. — Für Abonnenten frei
 Nur für kurze Zeit hier:
10 Pinguine
10 Junge Eisbären

Nur jeden Donnerstag
 bis ich trotz des großen Aufwands (40—60)
 auch für minderbemittelte Kranke, die sich
 nicht betragen wollen, 9—12, 14—17.30 Uhr
 zu sprechen
 G. Hofe, Halle, Reilstraße 87.
Blasenleiden, Blasenkatarrh
 Hierenleiden, selbstärzt, ausprobi,
 ärztlich glänzend empfohlen.
Coba verfarakt
 überall erhältlich. — Bestimmt
 Dr. Walsgott's Nachf., Halle, Gr. Ulrichstr. 80

Aus der Stadt Halle

Friedensengel.

Was manchmal das Heberfallkommando zu Wege bringt. Jetzt hat es ein junges Ehepaar, das sich für alle Ereignisse vorant zu haben...

Und das kam so. Ein junger Kaufmann - nennen wir ihn Heinrich - blieb manchmal abends bis nach 10 Uhr aus.

Die resolute junge Frau nahm energisch den Kampf mit dem Leben auf. Sie fand rasch eine Stelle, die es ihr ermöglichte, mit ihrem dreijährigen Kinde selbst durchzukommen.

Was vor zwei Jahren Heinrich wieder auf der Mühlstraße erlitten. Er langte erst in der Nähe der Wohnung umher, erkundigte sich bei den Geschäftsleuten, wie es seiner Familie gehe und bekam den wenig tröstlichen Bescheid, er sei jetzt überflüssig, die Frau bringe sich und ihr Kind um.

Das ärgerte Heinrich. Er stellte seine Frau, als sie um 7 Uhr abends von ihrer Arbeitsstelle kam. Es gab unerwartete Auseinandersetzungen. Jedenfalls ließ die Gattin den Durchgebrannten und auch Abgegebenen nicht in ihre Wohnung hinein. Da wurde er gewalttätig, schlug die Frau.

Indes die Nachbarschaft wandte sich gegen ihn. Eine ganze Anzahl empörter Männer und Frauen ließen herum und der gewalttätige Heinrich bekam eine herbe Beilektion. Das Heberfallkommando mußte ihm häßlichen Schutz spendieren. Es war die bestmögliche.

Böse Ueberraschung.

In einem Lokal in Ammendorf hatte ein junger Mann aus Merseburg ein unangenehmes Erlebnis. Er vergaß sich mit anderen jungen Leuten beim Tanz. Als er um 1 Uhr sich für den Heimweg fertig machen wollte, sah er zu seinem Schreck, daß ein Spitzbube sich inwischen an seiner Garderobe vergriffen hatte.

Das war ein anderer Spitzbube bescheidener, der einem Angelernter auf einem Bau in der Mohndorfstraße nur ein Paar Handschuhe raubte.

Die Straßenbahn zieht um.

Der neue Betriebsbahnhof im Ostviertel - Vergangenheit und Gegenwart. Jeder zweite Hallenser fährt täglich auf der Straßenbahn - Winterhallen für den Tennissport - Räume für das Bezirksseminar der Studienreferendare.

Die Büros der hiesigen Straßenbahn werden am Donnerstag, dem 25. Oktober, von Berliner Seite 1 nach dem neuen Verwaltungsgebäude in der Freiheitsstraße verlegt.

Zur Bequemlichkeit des Publikums wird vom 1. November d. J. ab im Konfliktgeschäft Berthold, Ecke Große Steinstraße - Kubowg. - Wuchererstraße eine Verkaufsstelle für Wochenkarten, sowie Vermarkter für Monatskarten errichtet.

Nach sechseimonatiger Bauzeit ist nunmehr der Tag gekommen, wo die Straßenbahn aus den Räumen, die sie seit 45 Jahren bewohnt, umzieht in das neue Verwaltungsgebäude nach der Freiheitsstraße.

Welch kolossales Aufschwung in den letzten Jahrzehnten unsere Straßenbahn genommen hat, ist hier an einigen Zahlen festzustellen: Am 15. März 1889 eröffnete als halbtägige Straßenbahn (rote Bahn) eine private Aktien-Gesellschaft mit 13 Pferdebahnen den Straßenbahnbetrieb.

Die zweite halbtägige Straßenbahn, die sogenannte B-Bahn (grüne Bahn) eröffnete ebenfalls als Pferdebahn am 28. August 1889 mit drei Linien ihren Betrieb. Die Linie 1 führte vom Mohlpfad über Markt zum Rannischen Platz, die Linie 2 vom Mohlpfad über Nibeldeplatz in die Merseburger Straße und zur Schmiedstraße und die Linie 3 vom Markt über Klausbrücke, Schifferbrücke bis zur Kolkstraße.

Kein Gefährnis.

Der Arbeiter Standfuß, der verdrängt ist, den Gasmist Winter in Kabelefeld ermordet zu haben und deshalb verhaftet wurde, ist nach Halle ins Untersuchungsgefängnis gebracht worden. Er hat bisher kein Gefährnis abgesehen, sondern lenkt herab, die Zeit vergangen zu haben. Der Untersuchungsrichter wird sich dieser Tage nach Leipzig begeben, um dort die in Betracht kommenden Zeugen zu vernahmen. Davon hängt es ab, ob der Verdacht des Mordes gegen Standfuß aufrechterhalten werden kann.

Diese Linie wurde am 24. April 1891 als die erste Straßenbahn Deutschlands elektrifiziert. Der Betriebsbahnhof befand sich von Anfang an bis zum heutigen Tag auf dem Mohlpfad.

Wie schon erwähnt, waren beide Bahnen ursprünglich private Bahnen, bis dann 1911 die Stadt die rote Bahn kaufte, und damit der Betrieb unteres Oberbürgermeisters Dr. Albrecht im Jahre 1917 auch die grüne Bahn sächsisch wurde. Seit 1918 ist der heutige Leiter der Straßenbahn, Direktor Buhlebaum, Leiter des Gesamtbetriebes; ihm zur Seite steht Betriebsdirektor Jakob, der früher der Leiter der roten Bahn war.

Eigenartig mutet das Zahlenverhältnis der Personenbeförderung der damaligen Zeit zur heutigen an. Befördert a. B. im Jahre 1890 die grüne Bahn täglich 7500 Personen - im Jahre 1928 760 Personen - so ist heute die

Personenbeförderung auf über 42 Millionen

Fahräste gestiegen. Das sind täglich 130 000 Personen. Das heißt, jeder zweite Hallenser fährt täglich einmal mit der Straßenbahn.

Der Betriebsbahnhof auf dem Mohlpfad, der 45 Jahre den Anforderungen genügen mußte, bleibt aber nicht ungenutzt. Er wird anderen Zwecken dienbar gemacht. Am 1. November wird er eingeweiht als Bezirksseminar für Studienreferendare und Studienreferendarinnen. Die Wagenhallen, die neben dem Verwaltungsgebäude liegen, sind bereits seit längerer Zeit a. B. als Winterhallen für den Tennissport zur Verfügung gestellt.

Unsere halbtägige Straßenbahn steht in den neuen Betriebsbahnhof in der Freiheitsstraße mit einem Wagenpark von 268 Wagen, die der Personenbeförderung dienen, und 28 Arbeits- und Gerätewagen sowie mit einer Belegschaft von 948 Mann.

Der Umzug wird von heute bis zum Sonnabend sich hinziehen. Einer Feuerung wollen wir an dieser Stelle noch gedenken: am 1. Oktober 1929 fällt die Strecke von der Artillerieoffizierskaserne nach den Rosenanlagen, die kurzzeitig nur von der Ueberlandbahn Halle-Merseburg besahren wird, vereinbarungsgemäß stillgelegt der Stadt zu und wird von diesem Zeitpunkt ab von der Sächsischen Straßenbahn mit besahren. Ein lang gehegter Wunsch der Stadt und des Publikums wird damit endlich erfüllt werden. Mag die Straßenbahn auch in ihrem neuen Heim sich weiter entwickeln und sich als ein Freund des Publikums erweisen. D.

Robheit.

Vergangene Nacht wurde das Heberfallkommando nach der Selbsttötung gerufen. Dort war ein Mann nach vorangegangenen Wortwechsel mit mehreren Männern geschlagen worden. Beim Eintreffen des Heberfallkommandos waren die Täter geflüchtet, konnten aber später in der Straße Hara festgehalten werden. Der Ueberfallene hatte Verletzungen am Kopf erlitten und wurde der Universitätsklinik zugeführt.

Unter der Anklage des Betruges.

Der Fehlbetrag bei der Bettiner Stadtkasse. - Schwere Verdacht, aber zur Verurteilung nicht ausreichend.

Der 42jährige Stadtkassier von Bettin, Paul Richter, stand gestern unter der Anklage des Betruges hier vor dem Großen Schöffengericht. Die Anklage warf ihm vor, vom Kreisverwaltungsamt zu hohe Beträge für die Sozial- und Kleinrentenunterstützung angefordert und die Ueberflüsse für sich verwendet zu haben.

Eine Revision, die sich auf die Zeit von August 1926 bis Januar 1927 bezog, ergab eine Differenz von etwa 1000 M. Als man Richter dafür verantwortlich machen wollte, versahmnd er. Sein Bruder machte ihn jedoch ausfindig und brachte ihn in die Kerkentürme, um feststellen zu lassen, daß Richter in einem pathologischen Hansdünkeland gefandelt habe. In der Klinik konnte man ihn wegen Ueberfüllung nicht aufnehmen; so wurde er denn der Landesheil- und Pflegeanstalt Nietleben überliefert, wo er ein Vierteljahr verblieb. Inzwischen suspendierte ihn seine Behörde unter Fortzahlung der Hälfte seiner bisherigen Besolde.

Gestern vor Gericht machte der Angeklagte die mangelhafte Dokumentation des Rechnungsbuchs in der Stadtkassensache zum Fehlbetrag verantwortlich. Die Beweisaufnahme stellte fest, daß Richter in seinem Wirkungskreis Bettin als Trinker auftrat. Als Kreisverwaltungsleiter hatte er seinerzeit befristet und schließlich nur noch mehrere Tausend Mark Schulden mit sich, die er vererben mußte. Sein Bruder hatte ihn, als er ihn in die Kerkentürme bringen wollte, 500 Mark abgenommen, und von Frau Richter war die Summe dem Bürgermeister als „Dienstgelder“ übergeben worden. Gestern wurde jedoch angesetzt, Frau Richter habe sie sich verweigert, um ihren Mann vor Strafe zu bewahren.

Der Oberarzt von Nietleben, der als Sachverständiger vernommen wurde, konnte dem Angeklagten nur befehlen, daß er wohl in den Tagen seiner Verhaftung jene krankhaften Zustände gezeigt haben möge, die jetzt zur Entkräftung der Anklage ins Treffen geführt werden; aber zur Zeit der Tat und auch während des Aufenthaltes in Nietleben können sie nicht bekannt haben.

Das Gericht stellte sich auf den Standpunkt, daß zwar außerordentlich starke Momente für die Schuld des Angeklagten sprächen; aber sie seien für eine Verurteilung doch nicht ganz ausreichend. Nach sechsstündiger Verhandlung wurde Richter freigesprochen. Der Verurteilte betonte indes ausdrücklich, Richter möge sich auf diesen Freispruch nichts einbilden.

Selbstmord.

Auf dem Speider seiner Firma in der Freiheitsstraße, bei der er seit vielen Jahren beschäftigt war, ertränkte sich ein 42 Jahre alter Kaserer. Der Grund ist unbestimmt.

Gesegnetes Alter.

Frau Wilhelmine Bergmann geborene Wiffler wird an diesem Donnerstag 99 Jahre alt. Die alte Dame ist geistig und leiblich noch recht frisch, sie ist die älteste Frau im Hospital, Glauchaer Straße.

Der Bauereibesitzer Hermann Krenberg a. Senitzsch der Firma Hermann Krenberg, der sich einer bedeutenden geistigen und körperlichen Frische erfreut, vollendet am 31. Oktober dieses Jahres sein 80. Lebensjahr.

SALAMANDER ist jedem Auslandsschuh überlegen: Dem guten durch den niedrigen Preis, dem billigen durch die hohe Qualität. Hunderttausende von Salamanderschuhen werden im Auslande getragen. Halle (Saale), Leipziger Straße 100. Includes Salamander logo and DFG logo.

Ehrung für Professor Rahlwes.

Der Hallische Lehrergewerksinn bereitet seinem Dirigenten, Herrn Professor Dr. Rahlwes, in der Sitzung am Montag...

Das Goldene Turn- und Sportabzeichen

für einen verdienten Turner. Einer der treuesten Anhänger der Hallischen Turnerschaft, Herr Reichsbahn-Obermeister...

Wettervorhersage.

Mittwoch mit m. Gegendung der Thüringischen Hochdruckzone...

Das Tief, dessen Kern nordwestlich der britischen Inseln liegt, hat an Energie gewonnen und England mit Stürmen und einem ausgedehnten Regenfeld überzogen...

Vorhersage: Nebelglocke der Wetterlage, teils heiter, teils wolkenlos, nach kühler Nacht taglicher Gewittern.

Sächsischer Winterungsbericht. 22. 10. 9 Uhr abends, 24. 10. 7 Uhr morgens.



Der kleine Seegeer bemerkt den gestrigen, der große Seegeer den heutigen Wetterverlauf.

Schleuse Trotha.

Der Unterpegel zeigte einen Wasserstand von 1.44 Meter. Die Gaale ist seit gestern um 2 Zentimeter gestiegen.

Der Wanderprediger.

In den Dörfern der Umgebung von Halle, in Seeben, Trotha und Kettin, trat ein Wanderprediger auf, der es verstand, die Zuhörer zu überzeugen...

Und gerade in dem Augenblick, als der Langmännige mit einem Wädelteiler Mühen einbrachte, zog ihn der dreiste Seebener am Haar...

Reformationsfeier.

Der Evangelische Bund wird am 31. Okt. abends 8 Uhr, in der Marktkirche eine Reformationsfeier als Vortragsabend...

Unberechtigter Vorstoß gegen Halle.

Unsere Ansprüche an die Hauszinssteuer. / Keine Rivalität gegen Dürrenberg Halle verlangt nur sein Recht.

Der Kreisrat in Merseburg hat sich in seiner Sitzung am Montag wieder mit Wohnungsfragen beschäftigt...

Der Kreisrat legt höchste Bewahrung an gegen die durch Mittlungen des Magistrats der Stadt Halle in der Freilege gegen die Wohnungsdürrenberg vertriebenen unrichtigen Angaben...

Auch der Regierungspräsident führte mit Bezug auf die Hauszinssteuerfrage, die der Magistrat in Halle befindet sich in einem Irrtum...

Wie aus den Verhandlungen der Stadtkonferenzverhandlung deutlich hervorgeht, handelt es sich in der Stadtkonferenzverhandlung nicht darum, daß die Wohnung in Dürrenberg irgendeine Befähigung werden soll...

Die Vereinigte Friedrichs-Universität, Halle-Wittenberg veranlaßt am 31. Okt. um 11 Uhr in der Aula...

Aetherwellen-Musik.

vorgeführt von Prof. E. Therenius Original-Therenius-Apparaten.

Das Buch der Erfindungen ist wieder um ein interessantes Kapitel bereichert. Dem Hiesigen Prof. E. Therenius ist es gelungen, Lauterzeugung durch Aetherwellen...

Man, ganz so einfach scheint die Sache doch nicht zu sein. Es sind und wird ein großer Unterschied zwischen den Tönen...

Es sind also unschätzbare, unerwartete, wie die Hand eines geeigneten Mediums Töne hervorgerufen, die in den höheren Tönen einer Sopranstimme täuschend ähnlich sind.

Die Musikvortrage wurden von Publikum sehr warm aufgenommen. Als besonders gefällig mußte sich Therenius' „Himmels- und Erdensinn“ bekannte Arie der Tallia, Schopenhauers „Es-Dur-Romanze von Kriehobn“...

sondern nur darum, daß Halle für Wohnungsfragen aus Mitteln der staatlichen Wohnungsfürsorge in ausreichender Weise bedacht wird...

Es muß immer wieder darauf hingewiesen werden, daß der Regierungspräsident von dem ihm in den Jahren 1924 bis 1927 zur Verfügung stehenden 27 Millionen Mark der Stadt Halle den außerordentlich geringen Betrag von 1.700.000 Mark zugewiesen hat...

Die staatliche Bewässerung wird sich in allen ihren Schritten mit Nachdruck gegen die unbillige und ungerechte Verteilung wehren müssen. Es handelt sich gar nicht darum, daß die Stadt Halle, wie der Regierungspräsident wieder behauptet zu haben scheint...

Der Kreisrat des Merseburger Landkreises legt Beschwerde ein gegen Dinge, die von dem Magistrat der Stadt Halle gar nicht behauptet worden sind. Die Dürrenberger Wohnung ist nicht gebaut worden.

Die Stadt Halle muß mit aller Entschiedenheit verlangen, daß ihr endlich die erforderliche staatliche Hilfe zuteil wird, die sie so lange hat vermissen müssen.

als geschmackvoller Begleiter, der die Melodie an die Hand und Tonhülsen abgeben mußte...

Vollversammlung der Kuffhäuser-Jugendgruppen.

Zu Stunden waterländischer Besichtigung wurde gestern abend die Vollversammlung der Kuffhäuser-Jugendgruppen des Kriegervereins des Saal- und Stadtkreises Halle im „Mars-la-Tour“...

Die Jugend in waterländischen Sinne zu erziehen, sie an die Tradition anzuknüpfen zu lassen, die Wälder — trotz aller fremden revolutionären Umtriebe — hochaufliegend zu haben, Disziplin, Mannesmut, Zuverlässigkeit...

Die geistliche Ausgestaltung des geselligen Abends war der Jugendgruppe der Schützengruppe übertragen. Ein Vortrag des Jungmannes S. S. über den „Ehrenprobe-Beise“...

Kommunalländlicher Abend der DNJ.

Bemühungen um Erneuerung des Bürgerklubs. Die Gruppe Süd-Ost der Deutschen Nationalen Volkspartei hielt gestern im Stadthaus...

Die Rednerin gab der Hoffnung Ausdruck, daß der Bürgerklub wieder hergestellt werde. Man müsse in dieser Beziehung von den großen Wägen lernen. Es ließe die Wägel wieder...

Maßnahmenmitglieder bevor. Die Stelle des 2. Bürgermeisters ist neu zu besetzen und Stadtrat Egon Scheibel aus... in die Besetzung des Stadtrats...

Im weiteren Verlauf ihrer Ausführungen gab Frau Mampel einen Überblick über das Leben und Wirken Ludwig Wanders, dessen heilschaffender Geist die Wichtigkeit der Lage Halles schon damals erkannte...

Die intercalaren Ausführungen von Frau Mampel wurden sehr beifällig aufgenommen. In den Vortrag schloß sich eine angeregte Diskussion.

Werklehreseminar.

Das Werklehreseminar in Halle hält Ausbildungskurse für Werklehrer ab, die staatlich anerkannt sind. Das Ziel eines solchen Kurses ist die Förderung einer Prüfung mit den damit verbundenen Vorteilen...

Wie zum 31. Dezember sind die Meldungen zu allen Kursen einzureichen. Der Beginn der Jahres- und Herbstkurse liegt am 1. März des folgenden Jahres. Heber Aufmerksamkeit auf die Einschreibefristen...

Urania-Filmgemeinde.

Wie immer bei den Filmvorführungen der „Urania“, war der Inhalt bis auf den letzten Film besetzt. Die Reihe ging diesmal ins Dabbelgebiet...

Gigantischer roter das Mutterhorn in die Luft. Auch hier ist wieder Kraft und Ausdauer und vor allem vollkommene Schweißfreiheit notwendig, um das Ziel zu erreichen.

„Lodartikel“ — ein Vorstoß gegen die guten Sitten.

In einer für den Wettbewerb im Kleinhandel äußerst wichtigen Frage ist jedoch auf Grund der vom Detailhandelsverband der Lebensmittelindustrie vorgebrachten Gründe und Beweisführung in Berlin ein Urteil ergangen...

Kommunales Ein

In die Wälder der Saale-Zeitung, Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland, Marktstraße 10, Bismarck-Str. 10, Bismarck-Str. 10, Bismarck-Str. 10...

Sie verlängern die Lebensdauer Ihrer Wäsche durch Benutzung von Benzit-Seife!



Die Lebensdauer Ihrer Wäschestücke hängt davon ab, wie Sie damit umgehen, vor allem aber von den Waschmitteln, die Sie anwenden. Jeder scharfe, reizende Zusatz rächt sich bald durch Beschädigungen der Gewebe.

zarteste Gewebe (empfindliche Seide und Wolle) werden nicht angegriffen, dabei wird aber der hartnäckigste Schmutz leicht und gründlich entfernt.



Lieferwerk: Stephan & Co., Halle a. S.

BENZIT-AKTIENGESELLSCHAFT, BERLIN NW7, UNTER DEN LINDEN 64

Unterhaltungabend der D.V.P. in Zebbin.

Kreisvereinsvorsitzender Maiss über "Die politische Lage". Der Kreisverein Halle-Zaalkreis der Deutschen Volkspartei hielt in Zebbin einen recht gut besuchten Unterhaltungabend ab.

Der Kreisverein Halle-Zaalkreis der Deutschen Volkspartei hielt in Zebbin einen recht gut besuchten Unterhaltungabend ab. Das abwechslungsreiche Programm...

Der Kreisverein Halle-Zaalkreis der Deutschen Volkspartei hielt in Zebbin einen recht gut besuchten Unterhaltungabend ab. Das abwechslungsreiche Programm...

Der Kreisverein Halle-Zaalkreis der Deutschen Volkspartei hielt in Zebbin einen recht gut besuchten Unterhaltungabend ab. Das abwechslungsreiche Programm...

Zeit nicht befechteten. Bereits ist durch die Bepflanzung unserer Parteienkleiden...

Die Anstaltsstrafe zwischen Gartenstraße und Gr. Brunnenstraße, wird wegen Vornahme von Gleisenerungsarbeiten von 4. d. M. ab auf ungefähr 10 Tage für den Reits- und Fahrverkehr gesperrt.

Wohlfahrtsarbeiten. In der Zeit vom 15. November bis 31. Januar werden durch die Postanstalten und die Deutsche Postliche Wohlfahrtsarbeiten mit Ländersparpen zu 5, 8, 15, 25 und 50 Pf. sowie eine Wohlfahrtspostkarte zu 8 Pf. zum doppelten Nennwert...

Halle'sche Studentenhilfe unterhält einen kostenlosen Wohnungsanweisungs- und Vermittlungsamt für Studierende, der sich im Studentenhaus "Burse zur Tulpe" Halle, Universitätsring 5 II, Zimmer 2 und 4 befindet.

Halle'scher Ruder-Club, C. B. Die bei den diesjährigen Regatten erlangenen 2 Preise des Clubs werden am Freitag, den 29. Oktober, im Schaulager der Firma C. Hmann, Große Ulrichstraße, ausgestellt.

Handelshochschulfeier. Zur Eröffnung der diesjährigen Handelshochschulfeier wird auf Veranstaltung der Anwalts- und Handelskammer am 25. Oktober, abends 8 Uhr, im Universitätsgebäude Herr Ministerialdirektor z. D. Professor Dr. Wiedenfeld in Leipzig einen Vortrag halten über: "Die Produktionsleistung in der Weltwirtschaft und ihre handelspolitischen Auswirkungen".

Reichsbund der mittleren Beamten der Deutschen Reichspost hält vom 27. bis 28. Oktober in Berlin seinen 16. Bundesstag ab, der sich in der Hauptkammer mit dem Ergebnis der letzten Reichstagswahl beschäftigen wird.

Der Reichsbund der mittleren Beamten der Deutschen Reichspost hält vom 27. bis 28. Oktober in Berlin seinen 16. Bundesstag ab, der sich in der Hauptkammer mit dem Ergebnis der letzten Reichstagswahl beschäftigen wird.

Der Reichsbund der mittleren Beamten der Deutschen Reichspost hält vom 27. bis 28. Oktober in Berlin seinen 16. Bundesstag ab, der sich in der Hauptkammer mit dem Ergebnis der letzten Reichstagswahl beschäftigen wird.

Der Reichsbund der mittleren Beamten der Deutschen Reichspost hält vom 27. bis 28. Oktober in Berlin seinen 16. Bundesstag ab, der sich in der Hauptkammer mit dem Ergebnis der letzten Reichstagswahl beschäftigen wird.

Verbandsnachrichten

Der 2. Vortragsabend des Endenbundes, Ortsgruppe Halle, wird unter Vorsitz von Vortrag Bach am 23. Okt. abgehalten. Dr. Ernst, Dozent des Fortbildungsbereichs für Bekleidungslehre in Wittenberg, sprach über das Thema: "Das christliche Lebensideal und die Kultur".

Die Gruppe Südost der Deutschen Nationalen Volkspartei hatte am vergangenen Freitag zu einer Besichtigung aufgefordert, und zwar gab diesmal der Besuch der Schloßfabrikation David-Eöhne. Eine große Anzahl Teilnehmer hatten sich eingefunden, so daß es nötig wurde, sie in drei Gruppen einzuteilen.

Zant der Gruppenleiterin Frau Büggemann an die Firma geschloffen.

Im Kreisverein Halle-Zaalkreis wurde im Einheitsklubhaus von Verbandsleiter Helmut Bach (Himmendorfer) eingehend über die Verbandsvermittlung in Halleberichter berichtet.

Die Kreisvereine Halle-Zaalkreis der Deutschen Volkspartei hielt in Zebbin einen recht gut besuchten Unterhaltungabend ab. Das abwechslungsreiche Programm...

Die Kreisvereine Halle-Zaalkreis der Deutschen Volkspartei hielt in Zebbin einen recht gut besuchten Unterhaltungabend ab. Das abwechslungsreiche Programm...

Die Kreisvereine Halle-Zaalkreis der Deutschen Volkspartei hielt in Zebbin einen recht gut besuchten Unterhaltungabend ab. Das abwechslungsreiche Programm...

Die Kreisvereine Halle-Zaalkreis der Deutschen Volkspartei hielt in Zebbin einen recht gut besuchten Unterhaltungabend ab. Das abwechslungsreiche Programm...

2. Philharmonisches Konzert Die Dresdener Philharmoniker unter Dr. Georg Gühler und unter Mitwirkung von Erica Morini

35. Generalversammlung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins, Deutschen Staatsbürgerinnenvereins und des folgenden Vereines...

Carolschloß Halle's bestes Tanzmittel Sonnabend, den 27. Oktober Gesellschafts-Abend

Kalada seit 40 Jahren beste Haarfarbe

CARITOL Laudstädter Str. 1 Telefon 33440 Die Frau von gestern und morgen Livio Pavanelli Der Scheidungsanwalt Pavanelli Der König der Boulevards

Familien-Nachrichten

Am Sonntag, dem 21. d. M., verstarb mein langjähriger Verzink- und Lagermeister

Herr Otto Schwickert.

Seit 1914 ununterbrochen in hiesiger Fabrik tätig, hat er sich durch seine vorbildliche Arbeit ein dankbares Andenken bei der Firma und seinen Mitarbeitern gesichert.

Haus Freymelde.

L. H. Spatz Wwe.

Am Montag, 22. Oktober, verstarb unser Mitglied

Louis Schumann.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein der Gastwirte für Halle a. d. S. und Umgegend.
Herrmann Kaufmann, Vorsitzender.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, nachm. 1/2 8 Uhr, von der Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Nach schwerem, mit unendlicher Geduld ertragenem Leiden ging am Dienstag, dem 23. d. Mts., abends, meine geliebte Frau, meine einzige gute Mutter, unsere herzlichste Tochter, unser aller Sonnenschein, meine liebe Schwester, Schwägerin, Schwägerin und Tante, Frau

Offilie Prager

geb. Becker
nach kaum vollendetem 51. Lebensjahre zur ewigen Ruhe ein.
Brehna, Halle, L. Paul-Riebeck-Straße, d. 24. Okt. 1928

In tiefer Trauer namens aller Hinterbliebenen

Fritz Prager u. Brigitte Hermann Becker u. Frau

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 26. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Verlust unserer lieben Mutter sagen wir allen Bekannten und Verwandten sowie Herrn Pastor Krüger für seine trostreichen Worte am Sarge unseren herzlichsten Dank.

Rumpin, den 22. Oktober 1928.

Andreas Hädicke
nebst Kindern und Kindeskindern.

Seydlitz-Lyzeum

Karlstraße 6
Staatlich anerkanntes evangelisches Privatelyzeum
mit Grundschule
Geegründet 1868
Anmeldungen der Schulanfängerinnen
und der Sextanerinnen für Ostern 1929 werden werktäglich von 11-12 1/2 Uhr angenommen.
Die Direktion:
Dr. Helene Henze Erka Förster geb. Ballen

War durch Schlagentoff
gefährdet. Kann jetzt wieder allein in verkehrsreichen Straßen laufen. Geht dieses einfache Mittel allein. Schreiben fordern sofort bei Frau Reinhold Dittmer, Berlin-Schöneberg O 240, Merseburger Straße 4.

Wollene Pierdedecken
mit Futter bezogen
Regen-Pierdedecken
Wagenplanen
Firmenaufschrift gratis
stets sofort lieferbar

M. Wehr, Leipzigerstr. 81

Ihr Möbelwagen!



Wohnungstausch
Magdeburger Str. 57 Spiegelstr. 13

Ein transportabler Kachel-Ofen ist bequem!

Ich liefere direkt ab Fabrik an Private Oefen von 60.- RM. an. Fordern Sie Preisliste u. Abbildungen, damit Sie wählen können.
G. Wandel
Ofenfabrik
Jüterbog

Gummistempel
Lieferung am Bestelltag
Stempel-Schubert, Halle-S. Leipzigerstr. 89-Tel. 24093-Kirchstr. 17

Sigler- u. Datumstempel, Papiermaschinen, Stempeluhren, Metall- u. Emailleschilder, Wert- u. Kontrollmarken, Schablonen, Stempelfarben

Zentralheizungen
Jeder Art führt aus
Ernst Vieweg
Geiststr. 48 Halle (S.), Geogr. 1893

Rundfunk am Donnerstag
Leipzig.

Wellenlänge 365,8 Meter.
9.30 Uhr: Wirtschaftsnachrichten: Baumwoolpreise: amerikanische Metallnotierungen des Vorabends. 9.55 Uhr: Wetterdienst und Verkehrsstand. 9.45 Uhr: Belegungsliste des Sonderprogramms. 9.20 Uhr: Zeitungsbericht. 10 Uhr: Aus Hamburgs Höfen Norddeutschland. Eine Mikrofonfahrt auf einem Norddeutschen Linienschiff abwärts. In den Zimmern abwärts. (Uebertragung aus dem Programm.) 12 Uhr: Wetterdienst und Sonntags- und Wasserstandsnotierungen. Anschließend: Mittagsmusik. 12.50 Uhr: Rundfunkkonzert. 12.55 Uhr: Nummer Zeitungsbericht. 13.15 Uhr: Presse- und Börsenbericht. 13.25 Uhr: Rundfunknachrichten. 13.30-14.45 Uhr: Bücherbesprechung der Schaffischen Landesbibliothek, Dresden. 13.45 Uhr: Konzert. 14.15 Uhr: Wetterbericht. 14.25 Uhr: Programm: Antiphonale. 14.30 Uhr: Programm: Antiphonale. 14.35 Uhr: Wetterbericht. 14.45 Uhr: Wetterbericht. 14.55 Uhr: Wetterbericht. 15.15 Uhr: Wetterbericht. 15.30 Uhr: Wetterbericht. 15.45 Uhr: Wetterbericht. 16.00 Uhr: Wetterbericht. 16.15 Uhr: Wetterbericht. 16.30 Uhr: Wetterbericht. 16.45 Uhr: Wetterbericht. 17.00 Uhr: Wetterbericht. 17.15 Uhr: Wetterbericht. 17.30 Uhr: Wetterbericht. 17.45 Uhr: Wetterbericht. 18.00 Uhr: Wetterbericht. 18.15 Uhr: Wetterbericht. 18.30 Uhr: Wetterbericht. 18.45 Uhr: Wetterbericht. 19.00 Uhr: Wetterbericht. 19.15 Uhr: Wetterbericht. 19.30 Uhr: Wetterbericht. 19.45 Uhr: Wetterbericht. 20.00 Uhr: Wetterbericht. 20.15 Uhr: Wetterbericht. 20.30 Uhr: Wetterbericht. 20.45 Uhr: Wetterbericht. 21.00 Uhr: Wetterbericht. 21.15 Uhr: Wetterbericht. 21.30 Uhr: Wetterbericht. 21.45 Uhr: Wetterbericht. 22.00 Uhr: Wetterbericht. 22.15 Uhr: Wetterbericht. 22.30 Uhr: Wetterbericht. 22.45 Uhr: Wetterbericht. 23.00 Uhr: Wetterbericht. 23.15 Uhr: Wetterbericht. 23.30 Uhr: Wetterbericht. 23.45 Uhr: Wetterbericht. 24.00 Uhr: Wetterbericht.

Wenn Sie sich einen tadellos sitzenden **Anzug oder Wintermantel** arbeiten lassen wollen, dann lassen Sie sich diesen nur durch mich anfertigen. Liefere solche mit viel Lob und gutem Zuteil schon für 6 M. Anerkennungen. **Mod-Atelier Rathausstraße 8 9, Hof 1 Tr.** Auf Wunsch komme zum Maßnehmen.

Selten günstiges Angebot
Schlafzimmer
kompl. echt Eiche, dunkelgeb. m. 130 cm br. Ankleidesch. nur **635 M.**
Max Jungblut
Albrechtstr. 37

Abbruchsarbeiten
in Beton-, Eisenbeton- u. Maschinenfundamenten. Mauerwerk etc. mittels moderner Kompressoranlage führt aus
Herrmann Knöchel Nachf., Aifred Feuer
Halle (Saale), Rannische Straße 15
Fernsprecher 21347

Jede Dame
welche Wert auf gute haltbare Strümpfe legt, kaufe nur Marke **LBO**
Als beste Marke weltbekannt
Abletverkauf für Halle u. Umgebung
H. Schnee Nachf.
Große Steinstraße 84.

Mappen in Leder, billig
Koffer- und Lederwaren-Händler
Hugo Krasemann, nur Schmeerstraße 19.

Gefärbte La Seidenschirme:
40x70 2.- 40x110 2.50 45x110 3.- 50x110 3.50 55x110 4.- 60x110 4.50
Bestell, Fransen etc.
Japano - Lampenschirmbedarf

Paul Blau Schmeerstr. 22 (nahe Markt)

Königswusterhausen.
Wellenlänge 1250 Meter.
10-12 Uhr: Uebertragung Hamburg. Aus Hamburgs Höfen Norddeutschland. 12-12.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 12.30-12.45 Uhr: Wetterbericht. 12.45-13.00 Uhr: Wetterbericht. 13.00-13.15 Uhr: Wetterbericht. 13.15-13.30 Uhr: Wetterbericht. 13.30-13.45 Uhr: Wetterbericht. 13.45-14.00 Uhr: Wetterbericht. 14.00-14.15 Uhr: Wetterbericht. 14.15-14.30 Uhr: Wetterbericht. 14.30-14.45 Uhr: Wetterbericht. 14.45-15.00 Uhr: Wetterbericht. 15.00-15.15 Uhr: Wetterbericht. 15.15-15.30 Uhr: Wetterbericht. 15.30-15.45 Uhr: Wetterbericht. 15.45-16.00 Uhr: Wetterbericht. 16.00-16.15 Uhr: Wetterbericht. 16.15-16.30 Uhr: Wetterbericht. 16.30-16.45 Uhr: Wetterbericht. 16.45-17.00 Uhr: Wetterbericht. 17.00-17.15 Uhr: Wetterbericht. 17.15-17.30 Uhr: Wetterbericht. 17.30-17.45 Uhr: Wetterbericht. 17.45-18.00 Uhr: Wetterbericht. 18.00-18.15 Uhr: Wetterbericht. 18.15-18.30 Uhr: Wetterbericht. 18.30-18.45 Uhr: Wetterbericht. 18.45-19.00 Uhr: Wetterbericht. 19.00-19.15 Uhr: Wetterbericht. 19.15-19.30 Uhr: Wetterbericht. 19.30-19.45 Uhr: Wetterbericht. 19.45-20.00 Uhr: Wetterbericht. 20.00-20.15 Uhr: Wetterbericht. 20.15-20.30 Uhr: Wetterbericht. 20.30-20.45 Uhr: Wetterbericht. 20.45-21.00 Uhr: Wetterbericht. 21.00-21.15 Uhr: Wetterbericht. 21.15-21.30 Uhr: Wetterbericht. 21.30-21.45 Uhr: Wetterbericht. 21.45-22.00 Uhr: Wetterbericht. 22.00-22.15 Uhr: Wetterbericht. 22.15-22.30 Uhr: Wetterbericht. 22.30-22.45 Uhr: Wetterbericht. 22.45-23.00 Uhr: Wetterbericht. 23.00-23.15 Uhr: Wetterbericht. 23.15-23.30 Uhr: Wetterbericht. 23.30-23.45 Uhr: Wetterbericht. 23.45-24.00 Uhr: Wetterbericht.



Sie werden daselbe sagen,
was Millionen erfahrener Hausfrauen immer wieder betonen, wenn sie vergilbte oder graue Wäsche durch **Sil**, den feinsten bleichenden Bleichmittel, schneeweiß erpöhlen:

Sil zum Bleichen ohne Gleichen!

Beleuchtungskörper Gasapparate
Stadtgeschäft Halle für Gas-, Wasser- und Elektrizitätsanlagen
E. A. H.
Gr. Ulrichstr. 54, Fernruf 26654
Bequeme Zahlungsbedingungen.

Kleines Wilhelm Busch-Album
Sammlung inliger Silbergeheften mit etwa 450 Bildern und einem Selbstporträt. In Galbrienen gebunden nur **5,00 Rm.**
Bücherstuden der Saale-Zeitung (N. 3.)
Rammelsbergstr. 10 Tel. 24646 Kleinquitten a.

Frauenhaar zu bister Männerglück!
Das Kräftlich empfahl. Müllern den Haarwuchs Dr. Müllers Haarwuchsmittel besitzt hervorragende Eigenschaften. Es verleiht dem Haar ein natürliches, gesundes Aussehen. Es ist in allen etwöhnlich. Geschäften zu haben, auch frei vom Handel Dr. Müllers & Co., Berlin-Lichterfelde 1.
Müllern Sie Ihr Haar!

Bei Aderverkalkung
starkem Rückgang der körperlichen und geistigen Fähigkeiten Erregungszuständen, Schwindelanfällen, geschwächter Herzkraft zu hohem Blutdruck ist Dr. Hahn's ARTERISAN von altbewährter Wirkung. Aertzlich ständig verordnet. 100 Tabletten Mk. 2.50 in Apotheken, bestimmt Engel-Apotheke, Kleinquitten a.

Schallplatten
Tägliches Eingangs der neuesten Schallplatten
Uebersichtliche Auswahl
Ungestörte Vorführung bei
Piano - Ritter
Sprechapparat - Spezialgeschäft
Leipzigerstraße 73.

6% Reichsschuldloos-Goldforderungen
aus dem Kriegsschuldengesetz, mit bestimmter Fälligkeit in den Jahren 1930 bis 1943
Wir sind zu günstigen Preisen Käufer und Verkäufer
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.
Halle'scher Bankverein von Hallisch, Koenig & Co., Halle a. S.

Aus der Heimat

Zum Brand der Kirche.

Geurtsberg. Der schon fünf gezeichnete Brand der Kirche spielte sich folgendermaßen ab: Nach dem seit Monaten an unserer Kirche gearbeitet worden war, hat am Sonntag den 22. d. M. die Kirche wiederholt angezündet, doch mußte er stets verüben werden, bis die Kirche nun doch so weit fertig war, daß am Sonntag den 23. d. M. sich gehen sollte. Vergebens wurde Feuer gelegt noch die letzte Hand an dem neu erbauten Kirchenschiff.

Die Kirche brennt!

So schnell züngelten die Flammen empor, daß die Handwerker sich nur eben noch aus der Kirche retten konnten. Die Ursache des Brandes ist noch unbekannt.

Die verschiedenen Materialerben, die nicht ganz trocken waren, ließen sich durch die Wärme des Feuers zum schnelleren Erhitzen bringen werden. Infolge der Hitze der Kugel, die unter dem Dach in die Höhe gehoben, ist ebenfalls die Holzbedeckung in der Nähe der Kugel zum Brennen gekommen.

Das Feuer hat in der ersten Phase das Kirchschiff gleichmäßig befeuert und der neuen Decke reichlich Nahrung, und im Nu brannte die ganze Kirche von oben bis unten. Auch der Turm wurde vom Feuer erfaßt und brach nach etwa einer halben Stunde in sich zusammen.

Die Leichen in der Kirche sind noch im Feuer zu sehen. Prof. Schulze-Naumburg, der bei dem Brand der Kirche teilnahm, hat sich im Feuer zu sehen. Prof. Schulze-Naumburg, der bei dem Brand der Kirche teilnahm, hat sich im Feuer zu sehen.

Feuer in einer Leberfabrik.

Reulbach (Orla). In der Nacht zum Dienstag brach in der Leberfabrik von Franz Kitzsche ein Feuer aus. Das Dachgebäude des Werksgebäudes wurde zerstört. Das Lebergebäude mit der Fabrikationsräume und dem Kesselhaus ist völlig ausgebrannt.

Drei Scheunen niedergebrannt.

Eckhart. Am Montagabend wurde die Erfurter Berufsfeuerwehr nach Melchendorf alarmiert, wo auf drei Scheunen oberhalb der Kirche Scheunenbrand ausgebrochen waren. Die Erfurter Berufsfeuerwehr griff sofort mit drei Schaufelmaschinen an, doch mußte das Feuer von weither gelöscht werden. Nach einseitigflüchtiger Arbeit gelang es, das Feuer abzuwehren. Es hatte die Wohnhäuser der drei Grundstücke nicht erreichen können, doch sind ihm drei Scheunen und zum Teil die Strohnenen zum Opfer gefallen.

Vom Hofhund lachbar zerkleffert.

Hörsing. Ein Unglück trug sich an der neuen Hagedornstraße zu. Ein vierjähriger Knabe kam dem Futternapf eines Hofhundes zu nahe, der das Kind mit derartigem Biss anfaßte, daß er ihm eine Gesichtswunde verursachte. Das Kind hing in Tränen herunter. Im Krankenhaus wurde der Knabe in das Kreis Krankenhaus übergeführt.

Hensing-Zurbo

Ein Wiener Roman von Motoren und Menschen von Theodor Heinrich Mayer.

Stillehe Zeltungsrechte bei Grete v. Urbanitzky-Wien. (14 Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Giulio empfand den Teller zurück, ihre Hände berührten sich dabei leicht. Das erstmalig wurde er, auf bezug, sich sofort wieder, und nur ein Feuer in seinen Augen, ein hoßerfüllter Zug um seinen Mund dauerten noch eine Sekunde nach.

„Zu lebenswürdig, Fräulein Emma... Thauschlich ist mir wirklich das liebste.“

Rudolf hatte sich selber von der Schüssel genommen, das Aufblähen in Giulios Augen blieb ihm verborgen. Er setzte das abgebrochene Gespräch fort.

„Ich glaube, Conte, daß Sie das Meisterliche eines solchen Triumphes übersehen. Wir sind nicht mehr in der Zeit, wo man die Namen von Göttern in die Wände der Tempel einmeißelt, wir schlafen sie ein paar Wochen lang durch die Zeitungen und hören später bei Bedarf aus dem Zeitheften hervor.“

Wir müssen noch zu unterscheiden zwischen dem Scheitern des Geschickens und dessen Diktieren. Die einen leisten die Tat, die einen ist und verachtet, die anderen schaffen das Werk, in dem sie dauern über Mensch und Zeit hinaus.

Und die Frau, von einer Mutter geboren, bestimmt, wieder Mutter zu sein, Gleichnis der Grenzenlosigkeit des Lebens in seinem endlosen Erneuern, hängt gerne ihre Sinne an die Tat, die das Döchte in der Stunde ist, sehr ist in den Tiefen ihres Bewußtseins doch nach einem Werk, das über Stunden und Lebenragt wie ein Leuchtturm über Wellen und Sand.“

Ein Ermordeter auf den Schienen der Kleinbahn,

um einen Selbstmord vorzutäuschen. — Schüsse im Kopf und Rücken. — Eiter.

Knechtelshöfen. Am Dienstag, zwischen 8 und 9 Uhr, wurde am der Haltestelle Knechtelshöfen der Kleinbahn Ebersleben ein Schöning — Braunschweiger auf eigenartiger Weise die Leiche eines Mannes gefunden. Man bemerkte sogleich, daß von dem ersten Fahrzeug, der die Strecke Richtung Döberitz übernahm, ein menschlicher Körper von der Lokomotive etwa 80 Meter mitgeschleppt und dann zur Seite geschoben wurde. Der Zug wurde sofort zum Halten gebracht und die Fahrgäste benachrichtigt.

Der Landjäger stellte fest, daß die Leiche erst vor längerer Zeit am Bahnhofsplatz bereits längere Zeit am Bahnhofsplatz gelegen haben. An der Leiche wurden zwei Einschüsse, und zwar einer am Kopf und einer im Rücken, wahrgenommen, im Rücken aber keine durchdringende Verletzung. Die Leiche wurde zur Leichenkammer befördert.

Bei dem Toter handelt es sich um den 27-jährigen verwitweten Arbeiter Rudolf aus Knechtelshöfen. In seinen Nachlassen fand man eine in Zeitungspapier eingewickelte Tafel Schokolade. Auf dem Rand des Zeitungspapiers stand geschrieben: „Für meinen kleinen Fritz“. Außerdem fand man eine Zigarettenpackung, auf der deutlich geschrieben wurde: „Der kleine Fritz“. Ferner lag ein Brief in dem er die Absicht von seinen Angehörigen nimmt. Waffen wurden nicht vorgefunden.

Der Arbeiter Rudolf ist seit etwa einem Jahre verheiratet. Seine Frau ist erst 18 Jahre alt, das Ehepaar ist erst ein Jahr alt. Die Ehe war nicht glücklich. So soll es auch am letzten Sonntag auf dem Bahnhofsplatz bei folgenden Auseinandersetzungen zwischen der Ehefrau und dem Mann gekommen sein, da die Frau mit einem anderen Mann, nach Schluß der Zanzerei ging man — Rudolf, seine Frau und deren Schwester mit dem angebliebenen Geliebten der Frau Rudolf — gemeinsam nach Döberitz.

Am Montagabend gegen 8 Uhr, als der letzte Zug die Bedarfs-Haltestelle Knechtelshöfen in Richtung Schöning anließ, will eine Frau, die in diesen Zug eingestiegen ist, in der Dunkelheit einen Mann beobachtet haben, der aber später nicht mitgefahren ist. Sie hat noch einen Beamen auf den Mann aufmerksam gemacht. Beide haben ihn aber nicht erkannt. Es ist nicht klar, ob es sich um den Ermordeten handelt, oder um einen anderen Mann, der die gleiche Tat begangen hat. Die Leiche wurde in der Dunkelheit gefunden, bevor sie von dem Zug erfaßt wurde.

Man vermutet, zumal keine Waffe bei der Leiche gefunden wurde, daß ein Verbrechen vorliegt, und daß ein Selbstmord an anderer Stelle stattgefunden hat. Man nimmt an, daß dem Toten die Gegenstände — Tafel Schokolade und Zigarettenpackung mit der Aufschrift — ausgehändigt worden sind, und daß auch der Brief, der mit ruhiger Hand geschrieben war und ganz sachliche Worte enthält, von einer zweiten Person abgesetzt worden ist.

Mord und Selbstmord.

Merseburg. Hier ereignete sich Dienstagmorgen ein hitziges Liebesdrama. Der 27-jährige Sozialarbeiter R. Sombach aus Ammenborn unterhielt mit der 18-jährigen Anna Götter von hier seit zwei Jahren ein Liebesverhältnis. Anna Götter wollte diese Beziehungen nicht lösen, da Sombach, der seit einiger Zeit heillos war, zu trinken begonnen hatte.

Sattella richtete sich auf. „Es mag Frauen geben, die in einer Ehegattung ihre Erfüllung suchen — nur Frauen ohne Schönheit können es sein, die kein lebensbegieriges Begehren auf sich lenken. Aber die Schönen, die Herrlichen, die Begnadeten, zu denen alles Verlangen hinströmt, die schenken sich nach einer Plume, die ihr eigenes Glück umflutet, zu verachtern dem Brand entzündet. Leben heißt Brennen, bis am Ende brennen!“

Rudolf küßte: jetzt waren sie mitten im Kampf. Die Frau hat wohl entschieden. Für heute — wer weiß, ob sie morgen nicht wieder vom Feuer berührt wird?

Aber keine Verunsicherung ist mit der zu vergleichen, die das Werk gibt! Im Ringen von Monaten, vielleicht Jahren wurde es erachtet, der Sinn seines Schöpfers greift in ein Nicht-Sein, erfüllt es mit sich; ist darin das Göttliche in einem M, scheidet es zu Stoff und Kraft und bleibt der Wille darüber; beginnt er die Formung, vereint Formen zur Gestaltung, ist der Schöpfer, immer Schöpfer... seine Lust, die der des Erdensens aus dem Nichts gleichkommt!

Und nach dem Schöpfungsakt das Schaffen, das Handeln des Erhabenen zum Fortschritt der Welt mit allen ihren Sorgen und Freuden, ihren hundert Enttäuschungen und hundertbedeuten Sieg — von Gipfel aus Gipfel schwindet sich der Sinn, und wenn er sich auch einmal in Taler verirrt, in Abgründe gleitet, das Licht hat er über sich, das ihn geleitet und nie verläßt, den Willen zum Werk! Was ist begeben die Tat, die immer nur ein Zufallstrafen von Gebenem bedeutet, so selbstlos und groß sie auch sein mag!

Giulio erwiderte: „Ich werde noch dem Einfluß: für das Werk Monate, Jahre des Gedächtes, für die Tat ein Leben!“

Schanden machte und das Mädchen schief behandelte. Als Anna Götter dies sah, trat sie in ihre Arbeitsstube, der Papierfabrik Knechtelshöfen, an ihrer Arbeit, bis Sombach vor dem Hause Roland 2 auf. Nach wenigen Schritten gab es aus einer Mantelkiste einen Schuß auf das Mädchen ab, das schwer getroffen zu Boden sank. Dann löste sich Sombach selbst durch einen Schuß. Anna Götter wurde sterbend ins Krankenhaus gebracht. Sie erlag dort kurze Zeit darauf ihren Verletzungen.

Gottverdammt einer Jurie.

Sie erklagt ihren Mann mit dem Mangelholz. Pöbelkette. Eine Ehegattin hat sich in Elmstätt unterzogen. Die 26-jährige Ehefrau Anna gibt da ihren um fünf Jahre jüngeren Mann den Arbeiter Albin Zug, mit einem Mangelholz erklagt. Die Ehe war schon längere Zeit getrübt, der Mann war neerosent. Wie sich herausstellte, hat die Frau ihrem Gemahm im Ganzen vier wichtige Schläge mit einem Mangelholz über den Kopf verpönt, nachdem sie ihn heimlich schon vorher im Bett gewürgt hatte. Nach der Tat schickte die Ehefrau den Mann in die Küche, wo er von Nachbarn gefunden wurde. In den Nachmittagsstunden erlag fünf Jahren Verletzungen. Die Ehefrau erlitt, als sie lag, welches Unheil sie angerichtet hatte, einen Herzstillstand und mußte nach Jena in eine Klinik gebracht werden.

Die Mörder der Witwe Lühmann.

Magdeburg. Der Polizeipräsident gibt über das Verbrechen der Lühmann folgenden Bericht: Nach der Verurteilung der Lühmann wegen Straftat hat durch die Tätigkeit der Lühmann der Polizei sogleich Mitteilung gefunden. Die am 22. Oktober festgenommenen Personen legten am Dienstag morgen den Kriminalkommissionären Altmeyer und Kötter ein volles Geständnis ab. Sie hatten sich im folgenden Verhör. Willi Spör 9, 25 Jahre alt, Kurt Danzmann 19, 19 Jahre alt, und Wilhelm Danzmann 19, 30 Jahre alt, alle aus Magdeburg.

Die Angeklagten sind im Alter von 17, 19, 19 und 30 Jahren. Sie führten die Ausführung mittels dem Danzmann, Danzmann war mit der Verbrüderin der Frau L., genau vertraut. Er wohnte lange Zeit in unmittelbarer Nähe des Wohnhauses der Frau L., Danzmann und Spör arbeiteten auf der Fabrik, die Lühmann betrieb. Der Mord wurde durch Spör später für den Plan gewonnen.

Am Sonnabend trafen Spör und Haberland gegen 19.30 Uhr vor dem Hause Königstraße der Straße 13 an. Sie gingen durch das Hinterhof, um sich den Plan zu überlegen. Spör und Haberland trafen sich um 20.15 Uhr im Hof. Spör und Haberland trafen sich um 20.15 Uhr im Hof. Spör und Haberland trafen sich um 20.15 Uhr im Hof.

Beide stellten und knielten sie mit dem Kopf auf das Bett gebückt da. Nach der Fesselung wurden sie in den Hof geführt und dort mit einem Stein auf den Kopf geschlagen. Sie wurden dann in den Hof geführt und dort mit einem Stein auf den Kopf geschlagen.

Ein Schwegen kam. Hanna stellte sich vor sich hin. Sie schloß, mit welcher Verwirrung die beiden Männer hier um sie rangen, wenn auch ihre Rede sich nach dem Wort, seinem Ton von einem geistreichen Gespräch vornehmer Menschen zu entfernen schien.

Netzt wurde neue Entscheidung von ihr, der Frau, verlangt. Mittags glaubte sie, die Wahl wurde endgültig, unumwunden gefallen. Aber jetzt suchte sie ein innerer Zwiespalt wieder aufzubringen.

Von neuem tauchte ihr Blut dem zu, der beide und sich war über alle anderen hier, aber beide waren sie in einem großen in Geist. Viel ihm war ja auch jenes Döchte, das ihr alle Bestimmung ihres Lebens eingeleitet schien: sein Werk legte Hans ohne Ende auf den Namen, den sie trug.

Einen Augenblick lächelte sie leise auf. „Wir reden heute so furchtbar ernsthaft, meine Herren...“

„Da lebe im Sande Glücklichen eine sehr junge Prinzessin, die letzte aus dem Geschlechte der Fürsten von Daranor. Wie Sie bezeichnen sich sie eben höflich ab, ob er noch hatte seine Meinung befehlen können. Nur Admire, ein Formadile, fand ein wenig Gefallen vor ihren Augen. Der Köchin unter den Tapeten war er, ob es nun zum Kampf gina, zur Jagd oder zum Hehen der Pferde in der Heide.“

„Ich werde noch dem Einfluß: für das Werk Monate, Jahre des Gedächtes, für die Tat ein Leben!“

Das Bargeld wurde am nächsten Tage auf einer Knechtelshöfen verpackt.

Das Bargeld wurde am nächsten Tage auf einer Knechtelshöfen verpackt.

Hohe Schmutzprozente.

Naalberge. Durch die anhaltenden Regenfälle in den letzten Tagen wird die Zuderüberernte sehr beeinträchtigt. An den Bäumen bleibt viel Ernte liegen, als Folge werden von den Zuderfabriken höhere Schmutzprozente — 20 bis 25 Prozent — hin seine Seltenerheit — berechnet. Auch das Abfahren der Säben vom Ader befreit infolge der Risse Schmutzpartikeln. Auf Säben mit bindigem Ader müssen die vollen Säben nachwiegend heruntergelassen werden. Als Ertrag kann in diesem Jahr mit ungefähr 100 Zentnern je Morgen gerechnet werden.

Massenentkankungen an Ziegenfleh.

Zehbitz (Unhalt). Bei Schulbeginn stellte sich heraus, daß eine ganze Anzahl Kinder — beinahe 20 Prozent aller Schulpflichtigen — dazu vertrieben die noch nicht zur Schule gehen, am sogenannten „Ziegenfleh“ erkrankt sind, und unter wohnen die meisten Kinder in Jähbis und Hehluu, während Kenntnis, das doch auch zu dem heiligen Schuldgebiet gehört, nicht einem Fall aufweist.

Unregelmäßigkeiten auf dem Amtsgesicht.

Bernburg. Bei der Revision des hiesigen Amtsgerichts durch den Landgerichtspräsidenten Kinner unter Hinzuziehung des Justizamtmannes Schmidt-Döner wurden Unregelmäßigkeiten aufgedeckt. Zwei unterer Richter wurde die Ausübung ihrer Dienstgeschäfte zunächst untersagt.

Kröpfe bei Schulkindern.

Stenhaus. Die gesamte Schulkinder unserer Stadt unter 14 Jahren wurde dieser Tage einer Untersuchung auf Kropfkrankung unterzogen. Es wurde dabei ermittelt, daß von 4071 unterzeichneten Kindern 2345 Kropfkrankungen zeigten. Bei 1073 Schulkindern war der Kropf bereits so weit entwickelt, daß er unbedingt beseitigt werden mußte. Schon Anfang dieses Jahres wurde die Durchführung der Kropfprophylaxe in Aussicht genommen, und die Regierung forderte Untersuchung zu. Die beschriebene Vorbeugung soll in jährlich zwei ausgiebigen Kurten durchgeführt werden.

Vergifteter Kuch.

Eine Frau gestorben, vier Personen schwer erkrankt. Ueber einen schrecklichen Vorgang mit aus dem Darfheim berichtet. Angehörige der Familie Erbach haben von einem Kuch gegessen, in den beim Zubereiten verschentlich Unrein hineingekommen ist. Der Kuch hat in den Folgen der Vergiftung bereits gestorben. Zwei andere liegen noch der ärztliche Hilfe. Der vierjährige Enkel neunjährige Enkelin sowie das Dienstmädchen. Die amtliche Untersuchung des auffeherregenden Vorfalles durch die Staatsanwaltschaft ist nach im Gange.

Regelung des Viehabfahes.

Die Viehabfaher der Viehvermehrungsstellen. Viehabfaher. Die Umstellung der obereländischen Landratsämter hat im letzten Jahre wesentliche Fortschritte gemacht. Die kommende Viehabfaher hat mit bedeutenden Mitteln gefördert werden. Schon jetzt macht sich die Steigerung der Viehabproduktion bemerkbar. Es muß deshalb auch die Regelung des Viehabfahes.

Der Landratsamtliche Kreisverein hat sich in seiner Herbstversammlung eingehend mit dieser Frage beschäftigt. Nach einem Referat des Kreisamtsleiters W. v. d. L. und einer regen Aussprache wurde eine Viehvermehrungs-

sich manchmal leise mit dem Gedanken, in seinem kleinen Nest neben ihm zu arbeiten. Da traf sie Mirrab, den Sektuliden. Prinz ohne Land war er, unendlich Großes erfüllte seine Seele, aber nur in seinen Gedanken lebte er, belag nicht den Willen zur Tat. Und es lockte Tamara, die stets nach Gewalt über die Menschen begehrte, auch an diesem Mann ihre Macht zu erproben.

Als Werbung nahm sie ihn zuerst, aber bald wurde er ihr gleich wert mit Mirrab. Ihr Wille blieb auf ihm, und so wurde er langsam stärker in den Wirklichkeiten, wandelte sich vom Denker zum Schöpfer, und die Menschen glaubten an ihn.

In einem Gebiet, wo bisher niemand geherrscht hatte, erbaute er eine Feste, nannte sie Paragor nach dem Namen von Tamaras Geschlecht. Darüber wurde Tamara stolz, ihrer Vorfahren Name war ihr das Höchste, was sie denken konnte, und zuletzt schlug sie in jener Feste ihren Wohnort auf, schuf mit Mirrab weiter an der Seite ihres Mannes.

Admire aber erwiderte, denn er meinte, Tamara, die nicht als Mirrab's Wirtin galt, wäre ihm doch heimlich ergeben, sie liebte und ehre ihn nur.

„Und Admire begann die Feste zu bereichern und zu befestigen, um Tamara zu gewinnen. Mirrab schuf immer neue Mittel zur Verteidigung, und Tamara fand, ihre und die Seinen aufmunternd, auf den Wällen der Feste, die nach ihrem verführerischen Gesichtlich hielt die Feste auf, auf der dieses Geschlechtes Name mit goldenen Wunden eingegrift war.“

Aber trotzdem konnte sie sich: wenn Admire stark genug ist, die Mauer und Werke zu zwingen, die flüger erachtet sind, als sie für ein Mensch erlangt, und stärker in ihrer Kraft, als man sie je laute, dann ist der Sieg bei ihm, dem Mann der Tat, und nicht bei dem Arbeit, dem Großen im Schaffen... es sind noch andere

genossenschaft im Anschluss an die Provinzial-Organisation antritt.

Vieh- und Zweibeinmarkt.

Weissenfels. Der Zweibeinmarkt am Dienstag war sehr gut besucht, und das Geschäft war reger.

110 Zentner Karpfen.

Bertha (Wie). Die hiesige Gemarkungsverwaltung ließ am Montagvormittag, dem 22. October...

Der Tod in der Badewanne.

Magdeburg. In einer Badewanne erkrankt in der Woche ein junges Mädchen namens Käthe Peters.

Beilich östlicherer Seefahrt.

Braunschweig. Die östlichen Seefahrten vom Schiffsamt General Rabe haben in den letzten dreißig Tagen einen Aufschwung erfahren...

Ehrung für Hauptmann Köhl.

Leipzig. Der Leipziger Verein für Luftfahrt und Flugwesen überreichte dem Osnabrücker Hauptmann Dr. Köhl die Goldene Plakette des Vereines.

Brillanten-Ria in Haft.

Das Wohnhaus mit der Einbrecherwerkstätte. Leipzig. Von der Kriminalpolizei wurde die 23jährige Klara Varenfelder...

gab die Verhaftete einen Teil der Einbrüche zu. Sie kam gerade aus Stuttgart, das zuvor mit...

„Einn Schloß ist hier nicht!“

Dresden. Dem „Berliner Börsen-Courier“ schreibt ein hiesiger Leser: Ich bin in Dresden, will in den Großen Garten...

Kriegerverband des Mansfelder Gebirgsfestes.

Stettin. Am Sonntag fand hier im „Schützenhaus“ der Herbst-Abendentwurf des Kreis-Kriegerverbandes des Mansfelder Gebirgsfestes statt.

Genewitz. (Mabelungenfilm.)

Am Sonnabendvormittag wurde dem Kindern der Schulen von Genewitz, Teicha und Walthaus im Stettener Saale in Wrothlich der 1. Teil des Mabelungenfilms geboten.

Von der Fenne. (Die Kartoffel-) und Kaffeebohnen in den Gärten. Die Kartoffeln ergaben eine gute Mittelernte...

Unfall. Am Sonnabend nachmittag fuhr die Ehefrau des Doermeisters Tolosmitz mit dem Fahrrad durch die sogenannte Borsnalle hier.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Sofede lehnte, vom neuen Helfer der „Sorge“ im Brauereiwesen seinen Ehrenplatz bekommen hat, wo er den Vorberichter bei seiner Aufahrt von seiner Gledichte erzählt.

Dierwerberfeld. (Der Pfannenflieger) Johannes Tafel aus Magdeburg, der sich als leger Pfannenflieger Magdeburgs bezeichnet, übernahm die unglückliche Obdachsflucht...

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Verderben. (Die Halenstraße.) Am 19. d. M. ist bei der Revision im Reichshof 200 Säuglinge wurden insgesamt 240 Säuglinge und einige Säuglinge getötet.

Handschule. erste Klasse und preiswert. Am Leipziger Turm und Große Ulrichstraße 32.

Es ist überhaupt ein Zweifel nicht, in knapp sechs Monaten — auch müssen wir ja mindestens für die Erprobung auf der Straße rechnen — einen Wagen vollkommen neuer Art auf die Straßen stellen zu können.



Moderne Küchenwagen wie alle Neuartige für die Haushalte finden Sie beim in großer Auswahl

C.F. Ritter Halle a. S. Ritterhaus

Offene Stellen

Verleiher Genotypist... Kleidermacherin... Schneiderin...

Mädchen

Suche zum 1. Nov. befristet... Kleidermacherin... Schneiderin...

Haussfrauen

Suche für sofort einen tüchtigen... Kleidermacherin... Schneiderin...

Haussfrauen

Suche für sofort einen tüchtigen... Kleidermacherin... Schneiderin...

Haussfrauen

Suche für sofort einen tüchtigen... Kleidermacherin... Schneiderin...

Haussfrauen

Suche für sofort einen tüchtigen... Kleidermacherin... Schneiderin...

Haussfrauen

Suche für sofort einen tüchtigen... Kleidermacherin... Schneiderin...

Haussfrauen

Suche für sofort einen tüchtigen... Kleidermacherin... Schneiderin...

Haussfrauen

Suche für sofort einen tüchtigen... Kleidermacherin... Schneiderin...

Haussfrauen

Suche für sofort einen tüchtigen... Kleidermacherin... Schneiderin...

Haussfrauen

Suche für sofort einen tüchtigen... Kleidermacherin... Schneiderin...

Kinderwagen

Kinderwagen, Zeltwagen, Kleiderwagen...

Puppenwagen

Puppenwagen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Hand-Leiterwagen

Hand-Leiterwagen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Leiterwagen

Leiterwagen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Pianos

Pianos, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Pianos

Pianos, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Pianos

Pianos, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Pianos

Pianos, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Pianos

Pianos, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Pianos

Pianos, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Kaufgesuche

Kaufgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Bestellen

Bestellen, Kleiderwagen, Kleiderwagen...

1898 30 Jahre 1928 J. Rau, Halle (S.) Lessingstr. 40-42 Tel. 22184 u. 29334 Fabrik für Eisenbau, Bauschlösserei und Kunstschmiede. Markensfabrik.

Reelle Bezugsquelle! Neue Gänseledern... Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Paul Thiele, Chemnitz... Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Antique Bekannmachungen... Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Zwangsversteigerung... Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Zwangsversteigerung... Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Zwangsversteigerung... Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Zwangsversteigerung... Kleiderwagen, Kleiderwagen...

Motor-Gleichstrom, Motor-Gleichstrom, Motor-Gleichstrom...

Kapitalien, I. Hypotheken, Kapitalien, I. Hypotheken...

Abermalige Kupferpreiserhöhung.

Die fünfte in einem Jahre. Das amerikanische Kupferprodukt wartet mit einer neuen Preiserhöhung auf von 15,50 auf 17,75 Cent...

Man muß bedenken, daß diese Erhöhung der Kupferpreise die fünfte in diesem Jahre ist. Bei der Bildung des amerikanischen Kartells wurde programmatisch eine Stabilisierung der Kupferpreise verfaßt...

Nach höhere Metallpreise. Wie die Metallpreise mittelfristig die Grundpreise für Metallarbeiten...

Büblig.

Die Braunkohlen- und Briquet-Industrie A.-G. Büblig in Berlin schloß für das Geschäftsjahr 1927/28 wieder eine Dividende von 10 Prozent...

Portland-Zement-Fabrik Rudelsburg A.-G.

Die starke Kurssteigerung der Aktien, die seit der Dividendenabgrenzung um etwa 30 Prozent gestiegen sind, ist darauf zurückzuführen...

Selbstentzündliche Pulverfabrik Rudelsburg A.-G.

Die vor einiger Zeit vom Bankhaus Gebr. Stern erordnete qualifizierte Mehrheit des Stammkapitals der Pulverfabrik Rudelsburg A.-G. Kupferberg...

Berliner Börsenkurse vom 23. Oktober.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industrieaktien, and various bank shares like Dresdner Bank, Reichsbank, etc.

Lustlose Ge'leidemäfte.

Die Geschäfte am 23. Oktober im Metallmarkt für Gold und Silber sind am wenigsten lebhaft...

Berliner Produktentwürfe vom 23. Oktober.

Table listing market prices for various commodities like wheat, flour, and oil.

Preisrückgänge auf der Berliner Hautouktion.

Die im allgemeinen unrentable Marktlage kam auf der Auktion zum Ausdruck. Sämtliche zum Verkauf gestellten Arten von Häuten...

Bank Effektivwerte A.-G. In der am den 23. Oktober abgerufenen Generalversammlung...

Bank Effektivwerte A.-G. In der am den 23. Oktober abgerufenen Generalversammlung wird, wie im Vorjahr, eine Dividende von 10 Prozent...

Vorkurse der Berliner Börse vom 23. Oktober.

Table listing pre-market prices for various stocks and commodities.

Table listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Beauptet.

Die Börse sollte getrieben werden in völlig unrichtiger Richtung. Es traten allgemein neue Ausdrücke ein...

Berliner Schmelzmarkt vom 23. Oktober.

Table listing market prices for various metals and alloys.

Wagenerbühnen-Schuldentilgung vom 23. Oktober.

Zurück: 648 Rinder, und zwar 72400 Bullen, 38000 Kühe, 12000 Lämmer, 20000 Schafe...

Goldanleihe, wertbeständig Anleihen.

Table listing market prices for gold and other securities.

Table listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Table listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

